



Ausgabe 11/2020 • erscheint am 20. November 2020

Glashütte / Sachsen

... hier lebt die Zeit!

St. Wolfgangskirche Glashütte strahlt in neuem Licht ...

Lesen Sie mehr auf Seite 5

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Glashütte in Sachsen

mit den Ortsteilen: Bärenhecke • Börnchen • Cunnersdorf • Dittersdorf • Glashütte
Hausdorf • Hermsdorf am Wilisch • Hirschbach • Johnsbach • Luchau • Neudörfel
Niederfrauendorf • Oberfrauendorf • Reinhardtsgrimma • Rückenhein • Schlottwitz

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Glashütte

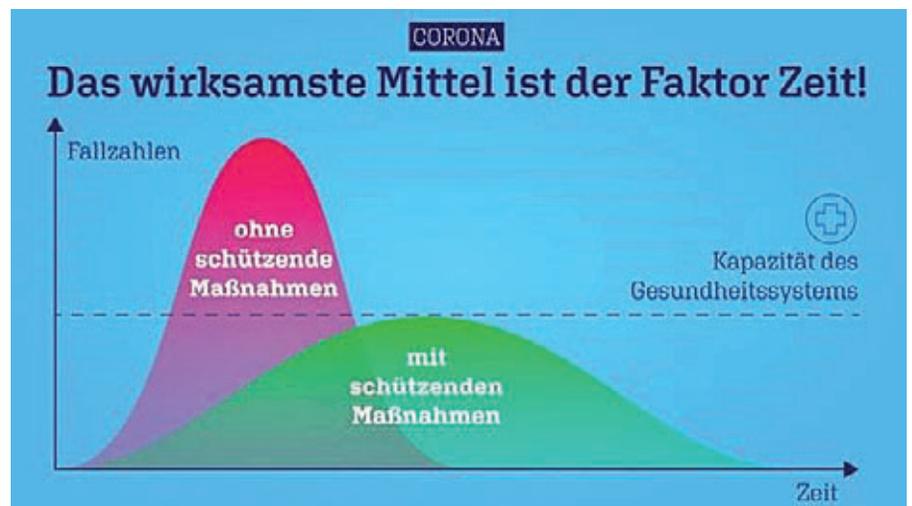
- **Bürgermeister Herr Markus Dreßler**
Telefon: (035053) 45-100
- **Sekretariat**
Telefon: (035053) 45-0
stadtverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hauptamt**
Telefon: (035053) 45-106
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Ordnungsamt/Gewerbe/Brandschutz**
Telefon: (035053) 45-122 oder 45-134
ordnungsamt@glashuette-sachs.de
- **Einwohnermeldewesen/Soziales**
Telefon: (035053) 45-123
einwohnermeldeamt@glashuette-sachs.de
- **Standesamt**
Telefon: (035053) 45-119 oder 45-121
standesamt@glashuette-sachs.de
- **Kita/Schule/Prießnitztalhalle**
Telefon: (035053) 45-119 oder 45-121
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Bürgerbüro Reinhardtsgrimma**
Neue Straße 5 • Telefon: (035053) 169812
buergerbueero.reinhardtsgrimma@glashuette-sachs.de
- **Kämmerei**
Telefon: (035053) 45-140 oder 45-142
kaemmerei@glashuette-sachs.de
- **Stadtkasse**
Telefon: (035053) 45-141
stadtkasse@glashuette-sachs.de
- **Steuern**
Telefon: (035053) 45-146
steuern@glashuette-sachs.de
- **Liegenschaften**
Telefon: (035053) 45-131
liegenschaften@glashuette-sachs.de
- **Bauamt**
Telefon: (035053) 45-130
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Bauverwaltung/Märchenwiese**
Telefon: (035053) 45-109
bauverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hoch- und Tiefbau/Kommunalwald**
Telefon: (035053) 45-133 oder 45-145
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Gebäudemanagement**
Telefon: (035053) 45-132 oder 45-152
gm@glashuette-sachs.de
- **Energiemanagement / IT**
Telefon: (035053) 45-107
energiemanager@glashuette-sachs.de
- **Stadtplanung**
Telefon: (035053) 45-124
stadtplanung@glashuette-sachs.de
- **Wirtschaftsförderung**
Telefon: (035053) 45-108
wirtschaftsfoerderung@glashuette-sachs.de
- **Eigenbetrieb Abwasserentsorgung**
Telefon: (035053) 45-120 oder 45-144
eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de
- **Bauhof Glashütte**
Tel.: (035053) 32672
bauhof.glashuette@glashuette-sachs.de
- **Konzerte und Ausstellungen**
konzerte@glashuette-sachs.de

■ Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen sind die Corona- Infektionszahlen massiv gestiegen. Dem folgend hat sich die Auslastung der Krankenhäuser und vor allem der Intensivbetten durch Coronapatienten erhöht. Es besteht die Sorge, dass ein Fortschreiten des rasanten Anstiegs der Fallzahlen zu einer Überlastung der Krankenhäuser führt und im Ergebnis nicht mehr Jedem eine gute medizinische Betreuung ermöglicht werden kann und vermeidbare Todesfälle die Folge sind. Dem folgend hat die Bundesregierung gemeinsam mit den Landesregierungen Anfang November weitreichende Maßnahmen beschlossen um die weitere Ausbreitung einzudämmen.

Die Maßnahmen schränken auch das öffentliche Leben in Glashütte ein. So wurden zum 2. November die Gemeinschaftshäuser, Vereinsräume, das Museum und die Jugendklubs geschlossen. Hier gibt es jedoch Ausnahmen, so für Arztprechstunden oder für die Tafel. In den Turnhallen kann derzeit grundsätzlich nur Schulsport stattfinden. Öffentliche Veranstaltungen, z. B. im Boot und im Arthur-Fiebig-Haus, können vorerst bis Ende November nicht stattfinden. Dies gilt auch für die Schlosskonzerte, Seniorenweihnachtsfeiern und nicht zuletzt für den Glashütter Weihnachtsmarkt. Sehr schmerzhaft ist trotz der zugesicherten finanziellen Unterstützungen für die betroffenen Unternehmen, dass Gaststätten bis vorerst Ende November schließen müssen. Anders als im Frühjahr 2020 sind Läden sowie Schulen und Kindergärten weiterhin geöffnet.

Die Einschränkungen schmerzen und wir fragen uns alle, ob diese notwendig, verhältnismäßig sind. Die Meinungen gehen dabei- wieder einmal- sehr auseinander. Ich persönlich kann die Entscheidungen nachvollziehen. Nicht jede einzelne Maßnahme, aber ich erkenne die Notwendigkeit zum Handeln an und ich sehe, wie Politik gemeinsam mit Fachleuten um die richtigen Antworten auf die schwierigen Fragen ringt. Es ist einfach, am Spielfeldrand zu stehen und eine Meinung zu einzelnen Maßnahmen zu haben. Herausfordernd ist hingegen, die vielen Meinungen, Empfehlungen, Erkenntnisse, widerstrebende Erwartungshaltungen abzuwägen und Entscheidungen zu treffen, die sehr große Auswirkungen für uns alle haben. Das folgende Schaubild zeigt denke ich deutlich, warum die Maßnahmen ergriffen werden, worum es letztlich geht.



Ich möchte Sie auf dem Weg alle herzlich bitten die geltenden Einschränkungen auch als Chance zu verstehen, als Chance gemeinsam durch verantwortungsbewusstes Verhalten, durch Reduzierung aller nicht notwendigen Kontakte und durch Einhaltung der Regeln die Fallzahlen im November zu reduzieren und so einen Beitrag dafür zu leisten, dass ein Teil der Einschränkungen im Dezember wieder aufgehoben werden können. Je disziplinierter wir handeln, desto weniger Menschen werden sich infizieren, erkranken und sterben und desto geringere Einschränkungen werden in den Folgemonaten notwendig sein. Wir haben es gemeinsam in der Hand.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler
Bürgermeister



Bericht aus dem Stadtrat

■ Bericht aus dem Stadtrat

Der Bürgermeister hatte planmäßig zur Stadtratssitzung am 27. Oktober geladen. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Beratung und der Beschluss zur Beauftragung einer Vorplanung für den Ersatzneubau des Kindergartens in Reinhardtsgrimma. Darüber hinaus hatte der Bürgermeister der bitte des Altenberger Bürgermeisterkollegen die beiden Vorlagen zum Thema gemeinsame Koordinierungsstelle Altenberg/ Glashütte- Regionalentwicklung, Standortmarketing und Gewerbeflächenentwicklung nochmals auf die Tagesordnung genommen. Da der Bürgermeister zum Sitzungstermin in behördlich angeordneter Quarantäne war, die Sitzung entsprechend nicht leiten konnte und die Tagesordnungspunkte nicht dringend waren, hatte der Bürgermeister gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Uwe Ahrendt (GRÜNE) und Thomas Flasche (CDU) entschieden die Sitzung abzusagen. Die Tagesordnungspunkte sollen nun in der Novemberversammlung beraten werden.

Gez. Dreßler
Bürgermeister

Informationen aus dem Amt zum Thema Corona

■ Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Mitarbeiter/innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus wird in der gegenwärtigen Situation der Publikumsverkehr im Rathaus wieder stärker eingeschränkt, um Kontakte und Wartezeiten in den Fluren und Wartebereichen zu reduzieren.

Für Angelegenheiten, die ein persönliches Erscheinen erforderlich machen, vereinbaren Sie im Vorfeld bitte eine Terminvereinbarung.

- **Gelbe Müllsäcke** werden aktuell nicht ausgegeben.
- **Blaue Müllsäcke** vom Bauamt oder mündliche Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf während der regulären Sprechzeiten. Betätigen Sie hierzu bitte die Türklingel.
- **Abfallkalender** sind derzeit im Rathaus noch nicht verfügbar. Diese werden voraussichtlich erst im Dezember vom Abfallzweckverband zur Abholung bereit gestellt > weitere Informationen dazu auf Seite 10.

Das Rathaus ist während der üblichen Dienstzeiten personell besetzt und wir sind gern weiterhin für Sie und Ihre Anliegen da, bitten Sie jedoch vorzugsweise um telefonische Kommunikation oder per Email.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Der Zutritt zum Rathaus und zum Bürgerbüro ist zu Ihrem und dem Schutz der Mitarbeiter nur Personen gestattet, die

- keine Covid-19-Erkrankungssymptome aufweisen und
- eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Darüber hinaus ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50m zu achten.

Bitte desinfizieren Sie sich auch die Hände.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Glashütte
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte

■ nach Vereinbarung

Stadtverwaltung Glashütte

Hauptstraße 42, 01768 Glashütte
Telefon: 03 50 53 / 45 – 0
Fax: 03 50 53 / 4 71 42
mail: stadtverwaltung@glashuette-sachs.de

Öffnungszeiten

persönliches Erscheinen bitte nur nach Terminvereinbarung

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

Bürgerbüro Reinhardtsgrimma

Neue Str. 5, 03 50 53 / 16 98 12
buergerbuero.reinhardtsgrimma@glashuette-sachs.de

Das Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ist bis auf weiteres ausschließlich geöffnet: dienstags 9 – 12 Uhr und 13.30 – 18 Uhr

Sprechstunde des Bürgerpolizisten von 15.30 bis 17.00 Uhr

- **Donnerstag, den 17.12.2020**

Schiedsstelle

Begegnungsstätte BOOT Schlottwitz
Müglitztalstraße 31a, 01768 Glashütte
Tel. 03 50 53 / 31893, Hr. Langer
schiedsstelle.glashuette-kreischa@mail.de

Sprechstunde: 2. Montag im Monat, 19 – 20 Uhr (Vor Anmeldung erforderlich)
Postanschrift Schiedsstelle: Schiedsstelle – Bürgerbüro Reinhardtsgrimma, Neue Straße 5, 01768 Glashütte

Stadtbibliothek Glashütte

Tel.: 035053/42050, Fax: 035053 / 32824

Öffnungszeiten

Mo	12 – 16 Uhr
Di	10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	12 – 17 Uhr
Fr	geschlossen

Tourismusbüro

Tel.: 035053/329829, Fax: 035053/321473,
Wanderwegewart: wanderwegewart.glashuette@gmail.com

Wichtige Telefonnummern:

Bauhof Glashütte | Reinhardtsgrimma
Telefon 035053 32672

Landratsamt Pirna: 03501 515-0

Schiedsstelle Glashütte/Kreischa
Herr Langer 035053 31893

Kindertagesstätten
Reinhardtsgrimma 035053 324440
Leiterin 035053 324441
Cunnersdorf 035053 48880
Dittersdorf 035053 48594
Glashütte 035053 48563
Schlottwitz 035053 48689

Grundschulen
Glashütte 035053 42493
Reinhardtsgrimma 035053 48229

Hort
Glashütte 035053 324370
Reinhardtsgrimma 035053 324430

Oberschulen
Dippoldiswalde 03504 612414
Schmiedeberg 035052 64289
Geising 035056 34257
Kreischa 035206 22062

Gymnasium
Dippoldiswalde 03504 612501
Altenberg 035056 35032

BSZ Glashütte 035053 47356

Uhrenmuseum 035053 4612100

Havarie
Wasser (WVW GmbH) 0351 648040
Gas (ENSO) 0351 50178880
Strom (ENSO) 0351 50178881
Abwasser (KWA) 0172 3507605

Entleerung Gruben und Kleinkläranlagen
KWA 035206 20919

Tierheim Freital (tägl. 7 – 19.30 Uhr)
Kohlenstr. 42 (Windberg) 0351 6413 222

Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Polizeirevier 110
03504 6370

Bereitschaftsarzt 0351 19292
116 117

Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

Apothekennotdienst 0800 00 22833
(mobil) 22833
www.aponet.de

Caritas 035053 48588

Seniorenhilfe 035052 617360

Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr!

Klimaschutz in der Stadt Glashütte**Umstellung der Straßenbeleuchtung in Glashütte**

Im September und Oktober wurden in der Stadt Glashütte durch den Bauhof die Leuchtmittel in den sogenannten Altstadtleuchten und in den



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Europäischer
Sozialfonds

Europa fördert Sachsen
EFRE
ESF

Pilzleuchten auf den Anliegerstraßen außerhalb der Altstadt getauscht. Zum Einsatz sind statt den bisherigen 70 W NAV-Leuchtmittel nunmehr 27 W LED -Leuchtmittel gekommen. Durch die fortschreitende Technologie bei der Entwicklung der LED-Technik ist es jetzt auch möglich, Leuchtmittel mit warmen Lichttönen energieeffizient einzusetzen. Noch vor wenigen Jahren mussten bei warmen Lichttönen geminderte Energieeinsparungen in Kauf genommen werden. Neben der Reduzierung des CO₂- Ausstoßes können damit auch die Energiekosten für die Stadt auf ca. ein Drittel reduziert werden. Bis auf die Straße Am Ochsenkopf und den Kohlsteig sind nunmehr alle Straßenlampen der Stadt Glashütte auf LED umgestellt.

Die Kosten für die Umstellung belaufen sich auf ca. 8.000 € für den Kauf der Leuchtmittel, dazu treten noch die Leistungen des Bauhofes zum Tausch der Leuchtmittel. In diesem Zuge wurden vom Bauhof auch die Lampen selbst gereinigt und defekte oder fehlende Teile ersetzt.

Zurzeit ist in den Ortsteilen Hausdorf, Börnchen und Neudörfel noch die Umstellung der Beleuchtung auf LED in Vorbereitung. Der Tausch der Leuchten selbst hat sich aufgrund von Lieferengpässen beim Hersteller der Leuchten verzögert, soll aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Daher werden zurzeit die Arbeiten, zur Ergänzung einiger Leuchten vorgezogen. Für die Arbeiten in den drei Ortsteilen rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von ca. 50.000 €. Der Tausch der Leuchten selbst wird mit ca. 25.000 € aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

Bauamt

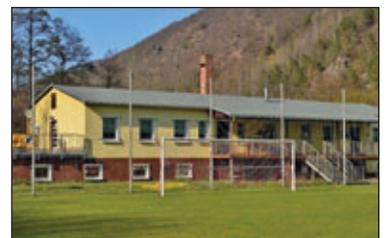
Informationen aus dem Amt**Absage Glashütter WeihnachtsZEIT und Seniorenweihnachtsfeiern**

Lange haben wir gehofft, dass die Durchführung des Glashütter Weihnachtsmarktes und der traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern in diesem Jahr möglich sein können. Die Entwicklung der Fallzahlen hat jedoch bereits Anfang Oktober erkennen lassen, dass dies kaum zu vertreten sein wird. Mit dem weiteren Anstieg des Infektionsgeschehens und dem Erlass der aktuellen Coronaschutzverordnungen steht nunmehr fest, dass die Glashütter WeihnachtsZEIT und die Seniorenweihnachtsfeiern 2020 nicht stattfinden können. Gemeinsam bedauern wir dies, denn der Weihnachtsmarkt ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt unserer Stadt, der Menschen zusammenbringt und bei Glühweinduft die Weihnachtszeit einläutet. Wir bleiben zuversichtlich, dass die Traditionen 2021 fortgeführt werden können und wir uns gesund bei der Glashütter ErlebnisZEIT, Dorffesten, Weihnachtsmärkten und Seniorenweihnachtsfeiern wiedersehen.

Markus Dreßler und Bianca Braun
Stadtverwaltung Glashütte

Information zur Sportanlage Schlottwitz

Die Sporthütte Schlottwitz einschließlich des Fußballplatzes hat am 01.11.2020 den Besitzer gewechselt. Die Stadtverwaltung Glashütte vergab mit Erbbaurechtsvertrag vom 05.10.2020 das Erbbaurecht am Flurstück 113/14 (entstanden aus den Flurstücken 110/2, 110/3, 110/4, 110/5, 110/6, 110/12 und 113/10) der Gemarkung Schlottwitz für den Zeitraum von 30 Jahren an den Sportverein Glashütte e.V.. Die Gebäude, die baulichen Anlagen, das Inventar sowie das Zubehör gingen in das Eigentum des Sportverein Glashütte e.V. über. Der bestehende Mietvertrag zwischen der Stadtverwaltung Glashütte und dem FSV Schlottwitz e.V. wurde übernommen.



Bauamt

Informationen aus dem Amt

■ Neue Kirchenanstrahlung St. Wolfgangskirche Glashütte

Im Zusammenhang mit den Planungen zur Neugestaltung des Kirchenvorplatzes ergab sich die Idee, eine komplett neue Ausleuchtungskonzeption für die Fassadenanstrahlung der stadtbildprägenden St. Wolfgangskirche zu entwickeln. Damit wird dem städtebaulichen Ensemble zwischen Kirchengebäude und neuer Platzgestaltung eine repräsentative und auffällige Wirkung, auch für die tageslichtfreien Zeiten, gegeben.

Auf der Suche nach vergleichbaren realisierten Projekten wurde die Dresdner Kirche zu Leubnitz Neuostra als gutes Beispiel herangezogen und Herr Müller, von der Firma LICHT IN FORM, mit dem Entwurf eines Lichtkonzeptes für Vorplatz und Kirche beauftragt.

Die Arbeiten dazu begannen mit einem Aufmaß der Außenfassade. Da keine Zeichnungen existierten, wurde die Außenhaut der Kirche mit einem Tachymeter als 3-D Körper erfasst. Für die bildhafte Vorstellung des Konzeptes war eine Visualisierung mit genauer Modellierung des Gebäudes erforderlich. Der Stadtrat der Stadt Glashütte hat im November 2019 das Beleuchtungskonzept und deren Realisierung bestätigt.

Die nun fertige Anstrahlung, welche seit dem 27.10.2020 zu bewundern ist, besteht aus 14 Bodenstrahlern, die das Kirchbauwerk an den Stützpfählern mit Streiflicht inszenieren. Hinzu kommen 4 Bodenstrahler für den Turm, welcher auch nach 24 Uhr mit einem sanften Licht bedient wird. Die beiden Eingänge zur Kirche werden dezent mit Strahlern aus dem Vordach erhellt und lassen damit die Sandsteinreliefarbeiten in ihrer Oberfläche greifbar erscheinen. Die Kirche zeigt sich in einem festlichen „Abendgewand“ und gibt den Menschen in der Stadt Wärme, Orientierung und Halt an langen Winterabenden und lauen Sommernächten. Die Beleuchtungsanlage ist mit digital dimmbaren LED-Strahlern auf gezielte Szenarien einstellbar. In Folge der Beleuchtungsproben wurden Helligkeitsstufen fest eingestellt, die im Bereich von 20 – 50% der möglichen Leistung bestehen. Damit hat die Anlage im Betrieb einen Anschlusswert von nur ca. 300 W.

Die Herausforderungen der neuen Beleuchtungskonzeption lagen u.a. in der symmetrischen Anordnung der Leuchtkörper zur Erreichung eines harmonischen Gesamtbildes. Die Lichtfarbe wurde mit 2700 Kelvin in einer bewusst sehr warmen Anmutung geplant. Die Konzeption lebt vom Hell und Dunkel auf der Fassade. Änderung von Beleuchtungsstärken sind durch entsprechende Dimmtechnik sowohl grundsätzlich als auch Zeitabhängig möglich und damit verschiedenen Nutzerwünschen zugänglich. Die Beleuchtungsanlage wird mit einer Abendeinstellung von Einbruch der Dunkelheit bis 24 Uhr und mit einem Nachtprogramm ab 24 Uhr betrieben.

Hervorzuheben ist die Bereitschaft und die jederzeit konstruktive Mitwirkung durch die Verantwortlichen seitens der Kirche, insbesondere vertreten durch Herrn Danzmann. Die Planungen zu diesem Projekt erfolgten durch das Unternehmen LICHT-IN-FORM aus Dresden, vertreten durch Herrn Müller. Die bauliche Umsetzung erfolgte durch Elektrofirma Streller aus Glashütte. Die Baukosten für die Gebäudeanstrahlung belaufen sich auf rund 37 T€. Die Planungskosten schlagen mit rund 8 T€ zu Buche.

■ Pachtgrundstücke zu vergeben

Die Stadtverwaltung Glashütte bietet in den folgenden Ortsteilen Flächen zur Verpachtung an. Diese können zur Beweidung und / oder zur Heugewinnung sowie die Teiche zur Fischzucht genutzt werden. Weitere Nutzungsideen, unter Ausschluss einer Bebauung, können gern angefragt werden. Bei Interesse zu näheren Informationen sowie der jährlichen Pacht wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiterin Liegenschaften Frau Kirsten. Diese erreichen Sie unter der Telefonnummer 035053 / 45 – 131 oder auch per Mail unter gabriele.kirsten@glashuetten-sachs.de.



Foto: Hirschbach Teilfläche Flurstück 71/16

Luftbilder zu den jeweiligen Pachtgrundstücken finden Sie auf unserer Internetseite www.glashuetten-sachs.de

Bürgerzettel der Stadt

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....

Name und Anschrift:

.....

Tel-Nr./Email:

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen
Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielfeld verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glashütte/ Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ein oder senden diesen per Fax 035053 47142. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.glashuetten-sachs.de

Fortsetzung auf Seite 6

■ Amtsblatt – Erscheinungstermin 2020 (und Redaktionsschluss)

11.12.2020 (27.11.2020)

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben.

Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per Email an die Adresse amtsblatt@glashuette-sachs.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Glashütte aufweisen.

Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden.

Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Zur Verteilung:

Das Amtsblatt der Stadt Glashütte erscheint in einer Gesamtauflage von 4.000 Exemplaren. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar hergestellt.

Die Amtsblätter können gegenwärtig nur in einigen Ortsteilen an die Haushalte verteilt werden. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an festgelegten Auslagestellen zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines Abonnements. Die Abonnenten zahlen lediglich die Portogebühren.

Auch gibt es die Möglichkeit der Anmeldung zum Newsletter, mit dem über das Erscheinen des Amtsblattes informiert und der Abruf der Online-Ausgabe des aktuellen Amtsblattes ermöglicht wird.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Autohaus Hüttel
- HGV Dippoldiswalde

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Informationen aus dem Amt

Hirschbach: ■ Teilfläche Flurstück 71/16 mit ca. 310m² ■ Teilfläche Flurstück 68/2 Teich mit Grünfläche mit insgesamt ca. 1.070m²

Hausdorf: ■ Flurstücke 8/1 & 3/2 Teich mit kleiner Grünfläche mit insgesamt ca. 220m² ■ Flurstücke 154/17 & 154/18 Teich mit kleiner Grünfläche mit insgesamt ca. 1.270m²

Dittersdorf: ■ Teilfläche Flurstück 153/3 mit ca. 1.620m²

Johnsbach: ■ Teilfläche Flurstück 31 Teich mit kleiner Grünfläche mit insgesamt ca. 280m² ■ Teilfläche Flurstück 213/1 mit ca. 450m²

Bärenhecke: ■ Teilfläche Flurstücke 707/3 & 707/6 mit ca. 3.000m² – Der neue Pächter / die

neue Pächterin sollte hierbei beachten, dass die Nutzung der Fläche zum jährlichen Mühltage als Parkplatz für die Allgemeinheit zugänglich und nutzbar bleiben muss. Ein errichteter Zaun müsste in dieser Zeit entfernt werden.

Cunnersdorf: ■ Flurstück 100c mit ca. 475m²

Luchau: ■ Teilfläche Flurstück 85/13 mit ca. 1.110m²

Oberfrauendorf: ■ Teilflächen Flurstück 51/1 mit ca. 530m² & ca. 690m²

Niederfrauendorf: ■ Teilfläche Flurstück 36/3 mit ca. 1.220m²

Bauamt

Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

■ Baubeginn Anschluss der Ortsteile Dittersdorf und Johnsbach an das öffentliche Trinkwassernetz

In den vergangenen 3 Jahren hat sich die Stadt gemeinsam mit dem Wasserversorger für einen Anschluss der beiden Brunnenorte Dittersdorf und Johnsbach eingesetzt. Es galt die große Mehrheit der Grundstückseigentümer zu überzeugen und die Finanzierung des Projekts zu sichern. Dies ist vor allem auch Dank der Unterstützung des Freistaats Sachsen gelungen. Auf der Grundlage der Fördermittelbescheide, der unterzeichneten Wasserlieferverträge und der Entscheidung der Gremien der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH konnten die Bauleistungen ausgeschrieben und zwischenzeitlich vergeben werden.

Am 16. Oktober 2020 wurde der Baubeginn mit einem Pressetermin und einem symbolischen ersten „Baggeraushub“ durch den stellv. Bürgermeister Uwe Ahrendt gewürdigt. In Johnsbach hat die STRABAG AG das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und den Zuschlag erhalten. Hier werden ca. 1.800 m Trinkwasserrohrleitung neu verlegt, davon a. 1.225 m im Horizontspülbohrverfahren. Der Bauablauf sieht den Start im Oberdorf vor. Je nach Witterung ist voraussichtlich im März 2021 der Baubeginn im Unterdorf vorgesehen. Die Bauzeit ist bis 30.09.2021 vorgesehen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 1.55 Mio. EUR (brutto). In Dittersdorf hat ebenfalls die STRABAG AG das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und den Zuschlag erhalten. Hier werden insgesamt ca. 4.300 m Trinkwasserrohre neu verlegt. Zusätzlich sind hier 2 Bauwerke (Übergabeschacht Ortsnetzgang und Druckerhöhungsstation im Ort) zu bauen. Der Bauablauf sieht hier vor im Jahr 2020 die Nebenleitungen im Bereich der Unteren Hauptstraße vor. Bei entsprechender Witterung ist im März 2021 der Baubeginn des Hauptstranges in der Hauptstraße vorgesehen. Die Baukosten liegen hier bei ca. 3,6 Mio. EUR (brutto). Der zugesagte Zuschuss der Stadt Glashütte soll im Zusammenhang mit der Abrechnung der Baukostenzuschüsse erfolgen. Hierzu werden die Eigentümer zum geeigneten Zeitpunkt informiert. Während der Bauzeit ist mit entsprechenden Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten dafür um Verständnis.

gez. Dreßler, Bürgermeister





Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

Erneuerung der Bushaltestellen in Schlottwitz und Niederfrauendorf

In Niederfrauendorf begann Anfang November der Bau der Bushaltestelle Schmiedeberger Straße. Die Baufirma Arndt Brühl GmbH aus Freital erhielt dafür von der Stadt Glashütte Mitte des Jahres bereits den Auftrag, konnte aber aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Personalengpässen nicht eher mit dem Bau beginnen. Eine Fertigstellung bis zum Jahresende hat die Firma uns jedoch zugesagt. Die Kosten dafür werden sich auf ca. 70.000 € belaufen. Die Stadt erhält 90 % der Kosten dafür gefördert.

An den Bushaltestellen in Schlottwitz plant die von der Stadt damit beauftragte Firma STRABAG (Niederlassung Pirna) den Baubeginn erst nach dem Winter im Jahre 2021. Hier hatte die Stadt im Rahmen der Ausschreibung einen großzügigen Bauzeitraum vorgegeben und konnte so einen günstigen Angebotspreis erzielen. Vorgesehen ist die Erneuerung der Haltestellen entlang der Müglitztalstraße. Die Kosten für Schlottwitz werden sich voraussichtlich auf 280.000 € belaufen, auch hier erhält die Stadt eine 90 prozentige Förderung. Im Bereich des Platz des Friedens erhält die Haltestelle in Richtung Glashütte noch eine zusätzliche Gehwegverbindung bis zum Bahnübergang der Straße der AWG, um den dort wohnenden Kindern einen sicheren Weg zur Haltestelle zu gewährleisten. Die Kosten für den Gehweg belaufen sich auf rund 96.000 €. Eine Förderung erhält die Stadt in diesem Falle nicht.

So wie bereits im vorigen Jahr in Oberfrauendorf sollen auch die Haltestellen in Niederfrauendorf und Schlottwitz alle barrierefrei umgebaut und mit einem modernen Fahrgastunterstand ausgerüstet werden. In Schlottwitz kommen dabei die gleichen Modelle wie in Glashütte zur Ausführung, in Niederfrauendorf finden die in Börnchen, Dittersdorf und Oberfrauendorf vorhandenen rustikalen Unterstände aus Holz Verwendung. Der Neubau der Haltestellen und der Fahrgastunterstände wird mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

Bauamt

Information zur Baumaßnahme Löschwasserzisterne in Neudörfel – Fertigstellung

Im Ortsteil Neudörfel entstand im September und Oktober eine neue öffentliche Löschwasserversorgung um die angespannte Situation der unzureichenden Löschwasserbereitstellung im OT Neudörfel abzuändern. Das Amtsblatt 06/2020 berichtete bereits von der Planung und bevorstehendem Baubeginn. Mit der jetzt geschaffenen Löschwasserzisterne mit 50 m³ Fassungsvermögen am Ortseingang von Neudörfel, ist nun eine angemessene Menge von Löschwasser an dieser Stelle dauerhaft bevorratet und steht für eventuelle Notwendigkeiten ab dem 31.10.2020 der FFW zur Verfügung. Die Arbeiten wurden durch die Firma DREBAU GmbH aus Kleinopitz zur vollsten Zufriedenheit und im Sinne des Auftraggebers, der Stadt Glashütte, ausgeführt und konnten Ende Oktober abgeschlossen werden. Die örtliche Bauüberwachung, durchgeführt vom Planungsbüro IBTW Dresden GmbH, unterstützte den Bauprozess im Sinne des Bauherrn ebenso sehr gut. Da die Zisterne aus Betonfertigteilen hergestellt wurde, konnten die Einschränkungen im Verkehrsbereich der Anliegerstraßen nach Neudörfel auf eine sehr kurze Zeit beschränkt werden.

Schon nach der ersten Begehung mit dem Planungsbüro vor Ort war klar, dass die technische Umsetzung durch die besondere Lage mit Hang und den felsigen Untergrund sowie schmaler

Zufahrtsstraße auch eine Herausforderung unter der Beachtung aller Randbedingungen sowie fiskalischen Aspekte darstellte. So wurde der eigentlichen Planung eine Variantenuntersuchung zum



Foto 1 zeigt die Montage der neuem Löschwasserzisterne in Neudörfel mit 5-Achs-Mobilkran, schwerstes Einzelteil ca. 15 Tonnen)

Ausgestellten Amtsblatt:

- **Glashütte:**
 - Rathaus
 - Deutsches Uhrenmuseum
 - SP: Junker
 - Ostsächs. Sparkasse Dresden
 - Dresdner VB Raiffeisenbank
 - Müglitz-Apotheke
 - An- und Verkauf „Wühlmaus“ / Postagentur Glashütte
 - Stadtbibliothek
 - Sächsische Bücherstube Frost

- **Reinhardtsgrimma:**
 - Bürgerbüro
 - Bäckerei Zahn
 - Landbäckerei Schmidt
 - Schreibwaren/Getränkehandel Sobottka

- **Dittersdorf:**
 - Bäckerei Otte
 - Fleischerei Heymann u. Kaden
 - Friseursalon Zönnchen
 - Sandras Schnittstelle

- **Bärenhecke:**
 - Mühle und Bäckerei

- **Börnchen:**
 - Landgasthof Börnchen

- **Hirschbach:**
 - Fleischerei Lotze

oder im Internet unter www.glashuette-sachs.de/Bürgerportal/Amtsblatt

Impressum

Herausgeber: Stadt Glashütte, Bürgermeister Markus Dreßler, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte, Tel.: (035053) 45-0, Fax: (035053) 47142, E-Mail: stadtverwaltung@glashuette-sachs.de, www.glashuette-sachs.de. Anzeigen, Satz & Druck: Riedel GmbH & Co.KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de • Auflage: 4.000 Stück • Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Markus Dreßler • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet) • Verantwortlich für die Kirchlichen Nachrichten: Evang.-Luth. Kirchspiel Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte

Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

Löschwasserbehälter mit 3 möglichen Lösungsansätzen bei Vorhaltung des gleichen Löschwasservolumens vorangestellt, um das technisch als auch fiskalisch beste Ergebnis zu ermitteln. Das Ergebnis verwies dann auf einen Behälter aus Betonfertigteilen mit Folienabdichtung im Inneren. Die Baufirma -DREBAU GmbH- hatte für die gesamten Bauleistungen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und mit 118,7 T€ den Zuschlag erhalten können. Die Aufstellfläche des FFW-Einsatzfahrzeuges befindet sich direkt an der Zufahrtsstraße nach Neudörfel und ist mittels einer LED-Mastleuchte bei Dunkelheit entsprechend ausgeleuchtet. Auch der Verweilort für Wanderer, welcher vom Ortsverein errichtet worden war und welcher sich oberhalb der jetzigen Entnahmestelle befand, wurde entsprechend an gleicher Stelle integriert und fügt sich sehr gut in das gesamte Erscheinungsbild ein. Die neuen Hölzer der Sitzbank wurden vom Baubetrieb DREBAU GmbH gesponsort und die noch zu bringende Tischplatte möchte die Neudörfler Firma Orlob-Naturstein kostenfrei bis Ende November bereitstellen. Dafür ein Dankeschön an die Unterstützer!

Die erste Probeentnahme von Löschwasser, durchgeführt von der örtlichen FFW am 27.10.2020 zeigte, dass die Wasserentnahme an dieser Stelle sehr gut funktioniert.

Die Finanzierung dieser Löschwasserzisterne in Neudörfel wird zu 100% mit Eigenmitteln der Stadt Glashütte erfolgen, da in 2020 / 2021 keine geeigneten Fördermittelprogramme für den Bau solcher Zivilschutzeinrichtungen herangezogen werden können. So werden die notwendigen Investitionen allein durch Haushaltsmittel der Stadt Glashütte im Haushaltsjahr 2020 erbracht.

Nunmehr sind die Bauzäune verschwunden und die Anlage ist zukünftig nutzungsfähig. Die derzeitig noch sichtbare Böschungsabdeckung

Foto 2: zeigt den Standort der neuen Löschwasserentnahmestelle der FFW direkt in der Gabelung der Zufahrtsstraßen zu Neudörfel



mit Kokosgewebe als auch die benutzte Fläche der notwendigen Baustelleneinrichtung wird im kommenden Frühjahr mit neuem Grün überwachsen sein. Wollen wir alle hoffen, dass diese neue Löschwasseranlage dahingehend nur zu Wartungs- und Übungszwecken der FFW in notwendige Nutzung gelangt.

Bauamt

Hinweise des Ordnungsamtes

■ Informationen zu Verkehrsbehinderungen

■ **OT Johnsbach:** Die Strabag wird ab Mitte November zusätzlich zu den Nebenstraßen auch auf der Johnsbacher Hauptstraße im Bereich der Nr. 80 bis 100 mit der Verlegung der Trinkwasserleitung beginnen. Dazu wird der Abschnitt voraussichtlich bis Ende des Jahres voll gesperrt. Die Baufirma wird die Zufahrtsmöglichkeiten während der Bauzeit mit den Anliegern abstimmen.

■ **OT Dittersdorf:** In Dittersdorf beginnt die Strabag ebenfalls Mitte November abschnittsweise mit der Verlegung der Trinkwasserleitung und Herstellung der Hausanschlüsse auf den kommunalen Nebenstraßen an den Grundstücken Untere Hauptstraße Nr. 49, 54 und 71. Auch hier kommt es zur Vollsperrung der betreffenden Straßen während der Bauzeit.

Nachfolgende Straßen/Plätze sind aufgrund laufender Baumaßnahmen weiterhin gesperrt bzw. in der Befahrbarkeit/ Nutzung eingeschränkt:

■ **OT Johnsbach:** Sperrung der kommunalen Zufahrten zu den Grundstücken Nr. 88/90/92/94, Nr. 73/75/77/79/81/83 sowie Nr. 102/104/106 wegen Trinkwasserleitungsbau bis Ende des Jahres

Wir bitten alle Anwohner und Anlieger um Verständnis für die Einschränkungen. Bei Rückfragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das vor Ort tätige Bauunternehmen bzw. die Stadtverwaltung Glashütte.

M. Reichel – Ordnungsamt

Fundsachen

■ Fundsachen

Folgender Gegenstand wurden im Fundbüro abgegeben und kann dem Eigentümer in der Stadtverwaltung, im Zimmer 012 während der Sprechzeiten wiedergegeben werden:

1. Gartenschlüssel

Fundort: Deponie Cunnersdorf

Gern können Sie mich auch telefonisch unter 035053 45122, oder elektronisch unter julia.hoelzel@glashuette-sachs.de kontaktieren.

Hölzel
Fundbüro

So kommt das Amtsblatt der Stadt Glashütte

in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Amtliche Bekanntmachungen

■ 13. Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, 24. November 2020, 18:30 Uhr im Erbgericht Reinhardtsgrimma, Grimmsche Hauptstraße 44** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

■ Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Informationen der Verwaltung
5. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oberschlottwitz“
6. Antrag auf Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 29/2019 - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Hermsdorfer Straße - Hirschbach“
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte zum 31.12.2017 und Entlastung der Betriebsleitung
8. Vergabe der Leistungen der überörtlichen Prüfung des Jahresabschlusses und der Lageberichte des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Glashütte für die Geschäftsjahre 2019-2021
9. Ankündigungsbeschluss zur Erhebung von fortgeschriebenen Abwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung im gesamten Verwaltungsgebiet der Stadt Glashütte
10. Übergabe des Schmutzwasserkanals „Am Hofeberg“ in Cunnersdorf in das Vermögen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte
11. Sitzungsplan des Stadtrates und der Ausschüsse im Jahr 2021
12. Beauftragung der Vorplanung für einen Ersatzneubau der Kita Reinhardtsgrimma
13. Vorhabensanmeldung für Errichtung und Betrieb einer interkommunalen Koordinierungsstelle für Regionalentwicklung Altenberg/Glashütte
14. Vorhabensanmeldung zur Durchführung einer Standortsondierung zur Gewerbeflächenentwicklung im Rahmen der interkommunalen Kooperation Altenberg/Glashütte
15. Anträge der Stadträte
16. Anfragen der Stadträte
17. Schließung der öffentlichen Sitzung

■ Nichtöffentlicher Teil

Dreßler, Bürgermeister

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 5 Tage vor der Stadtratssitzung an der Bekanntmachungstafel in der Kernstadt Glashütte bekannt gegeben und wird auch im Internet unter www.glashuette-sachs.de veröffentlicht.

■ 16. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 01. Dezember 2020, 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte, Schulstr. 4A** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

■ Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. Sitzung
5. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Grünflächenpflege für 2021 & 2022 in Glashütte und den einzelnen Ortsteilen Beschlussvorlage 66/2020TA
6. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 BauGB zur Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses“ in Rückenhein, Flurstück 50/3 Beschlussvorlage 67/2020TA
7. Aktuelles/Anfragen/Hinweise
8. Schließung der öffentlichen Sitzung

■ Nichtöffentlicher Teil

Dreßler, Bürgermeister

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel in der Kernstadt Glashütte bekannt gegeben und wird auch im Internet unter www.glashuette-sachs.de veröffentlicht.

■ Bekanntmachung zu öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte

■ **Ortschaftsrat Hausdorf:** Der Ortschaftsrat Hausdorf trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat 19:00 Uhr im Klubhaus. Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Etwaige Änderungen entnehmen Sie bitte dem ortsüblichen Aushang.

■ **Ortschaftsrat Cunnersdorf:** Der Ortschaftsrat Cunnersdorf trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr in der Heimatstube 1.OG, alte Schule Cunnersdorf, Lange Straße 34. Zur Sitzung und mit der integrierten Bürgerfragestunde sind alle Einwohner herzlich eingeladen, um Anliegen oder Vorschläge zur Ortsgestaltung mit einzubringen.

Zu Themen und eventuellen Änderungen werden Sie über den örtlichen Aushang am Kindergarten und über die Website von Cunnersdorf (www.cunnersdorf-glashuette.de) informiert. Zusätzlich wird nach jeder Sitzung ein Auszug des Protokolls ausgefertigt und dort veröffentlicht. Der Ortschaftsrat Cunnersdorf freut sich über eine rege Teilnahme unserer Einwohner bei den Sitzungen.

■ **Ortschaftsrat Schlottwitz:** Der Ortschaftsrat Schlottwitz trifft sich zu seinen monatlichen Sitzungen in der Begegnungsstätte „BooT“. Die genauen Termine finden Sie auf den öffentlichen Aushängen bzw. im Veranstaltungskalender der Begegnungsstätte „BooT“ im Amtsblatt der Stadt Glashütte. Sie erreichen den Ortschaftsrat auch per Mail: Ortschaftsrat.Schlottwitz@googlemail.com

Bekanntgabe von Beschlüssen des Stadtrates und der Ausschüsse

■ Bekanntgabe des in öffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14. Oktober 2020 gefassten Beschlusses

Beschluss Nr. 15/2020: Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zur Erneuerung der Siebrechenanlage auf der Kläranlage Cunnersdorf. Der Verwaltungs- und Betriebsausschuss der Stadt Glashütte vergibt zur Erneuerung der Siebrechenanlage auf der Kläranlage Cunnersdorf Planungsleistungen für die Leistungsphasen Ausschreibung, Vergabe und der örtlichen Bauüberwachung auf Stundenbasis zum Festpreis in Höhe von 7.735,00 € (brutto) an das Planungsbüro DWG Planung und Beratung GmbH. Das Vorhaben wurde nicht im Investitionsplan 2020 eingestellt, sodass die Planungskosten als überplanmäßige Ausgaben bereitgestellt werden müssen. Die geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 55 bis 60 T€ werden im Investitionsplan 2021 eingestellt und sollen kreditfinanziert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 • Stimmenthaltungen: 0 • Nein-Stimmen: 0 • Befangenheit: 0

Allgemeine Informationen

■ Abfallkalender 2021

Die Abfallkalender für das kommende Jahr werden zukünftig, gemäß der Entscheidung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), nicht mehr direkt an alle Haushalte verteilt, um den Ressourcenverbrauch für die Herstellung und Verteilung des Abfallkalenders verringern zu können. Die Bürgerinnen und Bürger sollen zukünftig vermehrt die Möglichkeiten der elektronischen Informationswege nutzen und die Auflage in Papierform soll etappenweise gesenkt werden.

Wer dennoch einen gedruckten Kalender benötigt findet die Exemplare **ab Dezember 2020** zur Selbstabholung im Rathaus sowie im Bürgerbüro in Reinhardtsgrimma. Um natürlich auch an unsere älteren Bewohner zu denken und diesen möglicherweise eine erschwerte Abholung an den genannten Orten nicht zumuten zu müssen werden in Abstimmung mit den Ortschaftsräten zusätzlich in den folgenden Ortsteilen Möglichkeiten zur Abholung bereitgestellt:

- **Hirschbach & Hermsdorf:**
Auslage in der Fleischerei Lotze in Hirschbach.
- **Hausdorf:**
Auslage in der öffentlichen Bücherei.
- **Schlottwitz:**
Auslage für Oberschlottwitz in der Zahnarztpraxis Friedrich und für Niederschlottwitz in der Bäckerei Degenkolbe.
- **Dittersdorf & Börnchen:**
Auslage im Friseursalon Zönnchen, in der Bäckerei Otte und im Gasthof in Börnchen.
- **Johnsbach:**
Bitte wenden Sie sich direkt an den Ortsvorsteher Herrn Barthel.
- **Cunnersdorf:**
Auslage in der Woche vom 14.-18.12.2020 im Vorhaus des Kindergartens (alte Cunnersdorfer Schule).
- **Luchau:**
Auslage im Büro der Glashütter Gerüstbau GmbH.
- **Ober- und Niederfrauendorf:**
Bitte wenden Sie sich direkt an den Ortsvorsteher Herrn Walther.

■ Neue Pflichten für Verantwortliche für Arbeitsplätze und Bauherren ab Ende 2020

Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Keller und Erdgeschoss sollen das Lungenkrebsrisiko senken. Die Gemeinden Sachsens, in denen aufgrund erhöhter Radonkonzentrationen solche Messungen durchgeführt werden müssen, werden mit einer Allgemeinverfügung, die im Dezember 2020 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht wird, bekanntgegeben. Die Stadt Glashütte wird dabei zu den Radonvorsorgegebieten zählen. Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas, das in bestimmten Böden in höheren Konzentrationen auftreten und – wenn es in Gebäude eintritt – langfristig Lungenkrebs verursachen kann. Da die Radonkonzentrationen aufgrund von schwankenden Temperaturen und Luftdruck zeitlich sehr variieren, müssen Messungen über ein ganzes Jahr erfolgen. Dafür gibt es spezifische Messgeräte, die ein Jahr lang an Arbeitsplätzen im Keller und im Erdgeschoss ausgelegt werden. Sie müssen von anerkannten Messstellen bezogen werden, die auf einer Website des Bundesamtes für Strahlenschutz (siehe unten) aufgelistet sind. Für eine einzelne Messung (inkl. Auswertung) ist je nach Anbieter mit Kosten im Bereich von 20 bis 40 € zu rechnen. Nach einem Jahr werden die Messgeräte an die Messstelle zurückgesandt und dort innerhalb von wenigen Wochen ausgewertet. Die Messungen müssen bis zum 30. Juni 2022 an allen betroffenen Arbeitsplätzen abgeschlossen sein. Wird im Ergebnis der Messung der geltende Referenzwert von 300 Bq/m³ überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentrationen ergriffen werden. Dies können einfache Lüftungsmaßnahmen sein, oder aber bauliche Maßnahmen. Mit einer weiteren Messung muss der Erfolg der jeweiligen Maßnahmen belegt werden. Sie muss innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein. Bei einer weiteren Überschreitung des Referenzwertes ist dies der zuständigen Strahlenschutzbehörde zu melden. Bauherren müssen außerdem bei der Planung von Gebäuden in den Radonvorsorgegebieten spezielle zusätzliche Radonschutzmaßnahmen einplanen. Für die Unternehmen wird die zuständige Behörde Informationsveranstaltungen anbieten. Für Rückfragen zum Thema steht die Radonberatungsstelle unter Telefon: 0371 46124-221 bzw. per E-Mail: radonberatung@smul.sachsen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- Allgemeine Informationen zum Radonschutz: www.radon.sachsen.de
- Anerkannte Messstellen: https://www.bfs.de/DE/themen/ion/service/radonmessung/erkennung/erkennung_node.html
- Tipps für die Radonmessung: www.radon.sachsen.de Aktuelles
- Übersicht über die Pflichten: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/36105>
- Maßnahmen zum Radonschutz: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/26126>



Tourismusbüro

Wanderwegewartetreffen 15.10.2020

Auf den Wanderwegen in Glashütte und den Ortsteilen ist in diesem Jahr viel passiert. Bei der jährlichen Beratung im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses konnten die Wegewarte gemeinsam mit dem Bauhof und Bianca Braun von Tourismusbüro auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unzählige neue Schilder wurden angebracht, Bänke repariert, Wege freigeschnitten und instantgesetzt.

Viele Einwohner und Gäste haben das bei ihren Touren festgestellt und auch lobend geäußert. Diese Worte sind gern an die Wegewarte weitergegeben wurden. Vielen Dank an deren fleißige, ehrenamtliche Arbeit.

Bianca Braun, Tourismusbüro



Hort Glashütte

Das Kinderradio kommt nach Glashütte

Vor einiger Zeit berichtete uns das Team des Uhrenmuseums, dass sie einen besonderen Gast erwarten. Eine freie Journalistin, welche für den Kinderradiokanal vom Westdeutschen Rundfunk WDR5 (KIRAKI) arbeitet, hatte ihren Besuch angekündigt. Bei diesem Sender wird auch die Reihe mit der Maus zum Hören produziert. Kiraki und Mausradio kann man über ein Internetradio hören. In ihrer nächsten Radiosendung sollte sich alles um das Thema „Zeit“ drehen und deshalb hatte sie sich die Uhrenstadt Glashütte ausgewählt – denn hier lebt die Zeit. Dazu wollte sich die Reporterin gern das Uhrenmuseum anschauen und mit Kindern ins Gespräch kommen. Das Museumsteam dachte sofort an uns, da wir als Hort vom Arthur-Fiebig-Haus schon längere Zeit gut in Kontakt stehen.

Unsere Begeisterung, selbst ein Teil einer Kinderradiosendung zu werden, wahr augenblicklich geweckt. Es konnte natürlich nur eine kleine Abordnung unsere Kinder daran teilnehmen. Darunter befanden sich auch Kinder, deren Eltern in verschiedenen Uhrenbetrieben in Glashütte tätig sind. Es war spannend, was sie darüber zu berichten wussten. Am 12. Oktober war es dann soweit und wir durften an einer Museumsführung teilnehmen, obwohl das Museum offiziell seinen Schließtag hatte. Somit waren wir ganz allein mit der Journalistin und einer Museumspädagogin auf der Suche nach der Zeit und wie man sie messen kann. Die Kinder konnten viel berichten, über die Taktung der Uhr, der Woche, des Jahres. Desweiteren konnten wir Uhrmachern auch einmal über die Schulter schauen. Doch wie fühlt sich Zeit an? Warum vergeht Zeit mal schneller und manchmal dauert es ewig? So entwickelten sich schnell interessante Gespräche, welche mit einem Radio-Mikrofon aufgezeichnet wurden. Wer weiß, vielleicht ist ja bald eine Kinderstimme



von uns im Radio zu hören? Das war alles ganz schön spannend und aufregend für uns, denn so eine Gelegenheit hat man ja nicht alle Tage. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei der Reporterin Fr. Vales für diese Erfahrung recht herzlich bedanken sowie bei dem Team des Uhrenmuseums für die informative Führung.

Doch vorerst müssen wir noch ein wenig Geduld haben, denn die fertige Radiogeschichte wird erst am 13. Dezember 2020 um 19.05 Uhr im WDR5 ausgestrahlt. Hören Sie doch einfach mal rein!

Anja Holzhauer

Erzieherin im Hort des Arthur-Fiebig-Hauses



Bauhandwerksbetrieb



Heber
Inhaber Sven Geißler

Obercarsdorf · Dorfstraße 61
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504. 61 20 08
Telefax 03504. 61 98 15
mail@heber-geissler-fassaden.de
www.heber-geissler-fassaden.de

sächsisches Handwerk - Maßstab für Qualität

- Putz- und Stuckarbeiten
- Fassadensanierung
- Fassadenvollwärmeschutz
- Estricharbeiten

Anzeigen




Vielen Dank

für Eure Glückwünsche und die Geschenke, welche meine Schulzeit verschönern werden. Ich habe mich sehr darüber gefreut, wie viele an mich gedacht haben.

Paul Jarasch

Hort Glashütte

Herbstferien im Hort

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele aufregende, entspannende und wissensvermittelnde Angebote mit unseren Hortkindern durchführen. Wir entdeckten den Wald, entspannten uns beim Yoga, führten Schach-, Tischtennis- und ein Fußballturnier durch. Außerdem kamen auch unsere Kreativangebote nicht zu kurz. Bei verschiedenen Bastelangeboten konnten die Kinder ihrer Kreativität ausleben und dabei entstanden viele schöne, unterschiedliche Werke. Die Kinder hüllten Kürbisse aus und verzierten sie für die herbstliche Dekoration unseres Hortes. Es wurden Lesezeichen und Karten mit der Encaustic – Technik hergestellt und auch bei der Gestaltung herbstlicher Malereien hatten die Kinder viel Freude. Ein besonderer Höhepunkt im Rahmen unseres derzeitig laufenden Kunstprojektes war der Besuch des Ateliers von Frau Orlob. Beim Töpfeln von Kerzenständern erhielten die Kinder einen ganzen Tag professionelle Unterstützung von Frau Sacher. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Orlob und Frau Sacher für die tolle Unterstützung. Das Interesse an Kunst- und Kulturgeschichte der Kinder konnten wir mit einer Führung durch die Alten Meister in der Gemäldegalerie in Dresden wecken. Für einige Kinder war schon die Anreise mit der S - Bahn und der Weg vom Hauptbahnhof über die Prager Straße und den Altmarkt voller Eindrücke. Sie staunten über die vielen unterschiedlichen Menschen, die großen Hochhäuser und den Lärmpegel der in der Stadt herrscht. In der Gemäldegalerie angekommen wurden wir von unserem Scout in Empfang genommen, legten unsere Sachen ab und nun begann für uns eine Zeitreise von der Antike bis ins Mittelalter. Die Kinder bestaunten die griechische Götter Aphrodite und Hermes in Form von Statuen. Dabei bekamen sie viel Wissen vermittelt und konnten Fragen stellen, was rege genutzt wurde.



Auf unserer Zeitreise im Mittelalter angekommen, bekamen die Kinder die Entstehung und Bedeutung der Gemälde der Alten Meister erklärt. Besonders interessant fanden sie die damalige Herstellung der verschiedenen Farbtöne. Dort wurden auch viele Fragen beantwortet und die Kinder konnten schon bestehendes Wissen z.B. über die verschiedenen Religionen einbringen. Trotz Zeitüberschreitung der Führung waren die Kinder noch voller Wissensdurst. Vielleicht ist dies eine Anregung die Gemäldegalerie mit ihren Kindern einmal gemeinsam zu besuchen. Den letzten Ferientag verbrachten wir mit Entspannung und können nun gut erholt in die Schulzeit starten.

Ulrike Prenzel, Hort im Arthur-Fiebig-Haus

Feuerwehr

Neuer Mannschaftstransportwagen für die Ortsfeuerwehr Oberfrauendorf

Endlich war es soweit. Die Ortsfeuerwehr Oberfrauendorf hat einen Mannschaftstransportwagen (MTW) erhalten. Das Fahrzeug wird zukünftig insbesondere zum Transport von Einsatzkräften verwendet werden. Aber auch die Jugendfeuerwehr profitiert davon. Insgesamt verfügt der MTW über 8 Sitzplätze. Die Beladung nach aktueller Norm umfasst u. a. eine Erste-Hilfe-Ausrüstung, Material zur Verkehrssicherung, ein Brechwerkzeug und einen Feuerlöscher. Ergänzt wird die Beladung durch einen Gerätesatz „Absturzsicherung“ sowie ein Tablet, welches den Einsatzleiter mit wichtigen Informationen versorgen kann. Den Zuschlag für die Lieferung erhielt nach einer öffentlichen Ausschreibung die Emil Frey Sachsengarage Dresden GmbH. Sie hatte mit 47.300 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Bereits auf der Messe Florian in Dresden konnte das Fahrzeug bestaunt werden. Das Fahrzeug kann bei besonderen Einsatzlagen zur Evakuierung von Personen eingesetzt werden. Im Hochwassereinsatz wird der Hochwasserschutzanhänger auch gezogen. Neben den Transport von Personal eignet sich das Fahrzeug ebenfalls für Lo-



gistikaufgaben. Dazu können die Sitze ausgebaut werden. So lassen sich auch einmal Biertischgarnituren für längere Einsätze oder Veranstaltungen liefern.

Mit 25 aktiven Angehörigen ist die von Ortswehrleiter Martin Walther geleitete Ortsfeuerwehr Oberfrauendorf, eine der mitgliedstärksten im Stadtgebiet. Bei der Tageseinsatzbereitschaft wird sie noch von 2 Feuerwehrleuten aus anderen Wehren unterstützt. 23 Kameraden sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Die Jugendfeuerwehr um den Jugendwart Tobias Bormann hat derzeit 17 Mitglieder und wird perspektivisch noch weiterwachsen. Das Fahrzeug wird sie zu Ausbildungen,

Wettkämpfen und Ausflügen bringen.

Der benötigte Stellplatz am Gerätehaus ist im Brandschutzbedarfsplan schon eingeplant, muss aber noch gebaut werden. Dank der Unterstützung der Agrargenossenschaft Reinholdshain kann die Stadt Glashütte ein nicht mehr benötigtes Zementlager langfristig anmieten. Mit Unterstützung von Heimatverein, Feuerwehrangehörigen, ortsansässigen Unternehmen und der Agrargenossenschaft konnte in kürzester Zeit ein Stellplatz



Feuerwehr

geschaffen werden. Dazu rissen die Helfer Wände ab, verputzten und strichen alles neu, bauten ein größeres Fenster ein und erneuerten die Decke. Der Fußboden wurde teilweise neu betoniert, damit das neue Tor richtig dicht wird. Auch die Elektrik ist komplett erneuert und eine kleine Heizung eingebaut worden. Die benötigten Baumaterialien wurden fast alle gesponsort. Allen Beteiligten gebührt ein herzlicher Dank!

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Beschaffung mit 23.000 € Fördermitteln.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die die Beschaffung des Fahrzeuges und den Um- und Ausbau der Garage unterstützt haben.

Veith Hanzsch, Stadtwehrleiter

■ Einsätze Oktober 2020

- **14.10.2020 (10.01 Uhr)**, Müglitztalstraße zwischen Glashütte und Bärenhecke – Ölspur, Im Einsatz: Glashütte
- **17.10.2020 (08.23 Uhr)**, S183 Höhe Hirschbachmühle in Hirschbach – Umgestürzter Baum, Im Einsatz: Hirschbach
- **20.10.2020 (15.44 Uhr)**, Hirtenwiesen in Glashütte – Tragehilfe, Im Einsatz: Glashütte
- **21.10.2020 (06.59 Uhr)**, Altenberger Straße in Glashütte – Ausgelöste Brandmeldeanlage, Im Einsatz: Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Schlottwitz
- **21.10.2020 (10.43 Uhr)**, Döbraer Straße in Döbra (überörtlich) – Schwelbrand, Im Einsatz: Dittersdorf, Glashütte, Schlottwitz
- **21.10.2020 (19.52 Uhr)**, S178 zwischen Schlottwitz und Mühlbach – Steinschlag, Im Einsatz: Schlottwitz
- **23.10.2020 (14.26 Uhr)**, Verbindungsstraße zwischen Cunnersdorf und Schlottwitz – Auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall, Im Einsatz: Cunnersdorf, Schlottwitz
- **28.10.2020 (04.04 Uhr)**, Prießnitztalstraße in Glashütte – Ausgelöste Brandmeldeanlage, Im Einsatz: Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Luchau, Schlottwitz

Weitere Einsatzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite www.feuerwehr-glashuette.com!

Anzeigen

www.FORSTARBEITEN
MASCHINENSERVICE.DE

Eric Kretschmer

- BAUMFÄLLUNG/PFLEGE
- HOLZRÜCKUNG/TRANSPORT
- BAU/LAND/KFZ TECHNIK
- VERMIETUNG

• DVS
GEPRÜFTER
SCHWEIßFACHMANN

✉ forsteric@t-online.de ☎ 0162 - 903 27 13

Vereine



■ „Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt“ (Ernst Ferstl)

Dass dieser Satz richtig ist, davon sind wir Mitglieder des Glashütter Volkskunstvereins überzeugt. Deshalb treffen wir uns einmal wöchentlich zum Schnitzen und Klöppeln im Arthur-Fiebig-Haus.

Doch der Beginn der „Corona-Zeit“ veränderte unser aller Lebensgewohnheiten und damit auch die gemeinsame Zeit des Schnitzens und Klöppelns. Es gab Wichtigeres zu beachten und zu tun...

Der Vereinsvorstand suchte deshalb nach Möglichkeiten unsere Vereinsarbeit als „Hobby-Home-Office“ zu organisieren. Unter anderem entstand die Idee, Schutzengel für unsere ganz persönlichen „Corona-Helden“ zu klöppeln. Sie entdecken diese individuellen Schutzengel z. B. in Arztpraxen, Physiotherapien, Seniorenheimen, Geschäften in Glashütte oder in den Nachbarorten. Die Lockerung der Corona-Maßnahmen machte es ein paar Wochen später möglich, mit Unterstützung der Stadtverwaltung Glashütte ein Hygiene-Konzept für unsere Vereinsarbeit zu erarbeiten und genehmigen zu lassen. Nachdem der Vereinsvorstand die konkreten Hygienevorgaben in den Arbeitsräumen des Arthur-Fiebig-Hauses umgesetzt hatte, konnte die Vereinsarbeit fortgeführt werden. Trotz des heißen Sommers, der herrlich langen Sommerabende trafen sich die Schnitzer und Klöpplerinnen in gewohnter Runde wieder. Im „Hobby-Home-Office“ entstanden viele neue Ideen und Gestaltungsvorschläge für unsere Kreationen in Holz oder Spitze. Jetzt ist Herbstzeit – Kreativzeit! Wir freuen uns auf diese Zeit und sind gespannt, ob und wie diese Ideen umgesetzt werden. Haben Sie schon mal eine geschnitzte „oben geführte“ Pyramide gesehen? Können Sie sich vorstellen, dass ein „Lebensbaum“ aus mehr als 100 unterschiedlich geklöppelten Blättern besteht? Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns über jeden, ob jung oder schon etwas älter, der sich für unser Hobby interessiert. Sie können uns auch per Mail über volkskunstverein.glashuette@gmx.de erreichen. Die Arbeitsgruppe Schnitzen trifft sich immer dienstags ab 14 Uhr. Die Klöpplerinnen sind mittwochs von 16 bis 20 Uhr im Arthur-Fiebig-Haus. Bitte klingeln Sie, da die Haustür (Hofseite) des Arthur-Fiebig-Hauses ab 16 Uhr verschlossen ist.

Mit etwas handwerklichem Geschick, ein wenig Ausdauer, unserer Unterstützung und mit ganz viel Freude entsteht dann unter Ihren Händen ein kleines Kunstwerk, mit dem Sie Ihren Lieben eine Freude bereiten können. *Elisabeth Zimmerhäckel, im Auftrag des Vereinsvorstandes*





Vermietung von kommunalen und Vereinsräumen

Kommunale Gebäude und Räume können Parteien und Wählervereinigungen nicht zur Verfügung gestellt werden.

■ Vermietung des Klubhauses Cunnersdorf

Der Saal bietet Platz für ca. 60 Sitzplätze. Kontaktdaten für die **Vermietung**: Jugendclub Cunnersdorf e. V., Email: jc_cudo@gmx.de, Philipp Funke, +49 1520 2780036, Antonio Kollath, +49 176 94941873

■ Vermietung des Dorfgemeinschaftszentrums im OT Hirschbach

Heimat und Feuerwehrverein Hirschbach – Hermsdorf/W. e.V., **Kontakt**: Verena Schneider, Telefon: 03504 61 57 08 oder oder 0151 28303683 oder Mail: joerg.paulusch@googlemail.com

■ Vermietung des Klubhauses Hausdorf

Zu einem Saal, in dem maximal 100 Personen Platz finden, gehören eine Küche und eine Theke. Die Einrichtung ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Es gibt eine großzügige Terrasse, die unmittelbar an eine straßenabgewandte Freifläche mit Spielgeräten anschließt. **Kontakt**: verein.hausdorf@googlemail.com, Telefon: 0174 3820874, Detailinformationen: <http://hausdorf-sachs.de/>



■ Vermietung der Begegnungsstätte "BOOT" im OT Schlottwitz

Es besteht die Möglichkeit der getrennten Anmietung verschiedener Räumlichkeiten, einschließlich eines großen Saals inklusive Tische und Stühle für ca. 100 Personen. Eine vollständig ausgestattete Küche inklusive diverser Elektrogeräte und Geschirr sowie umfangreicher Technik für die Beschallung und Beleuchtung unterschiedlicher Veranstaltungen runden das Angebot im „Boot“ ab. Parkplätze sind am Haus vorhanden und ein Spielplatz befindet sich in ca. 50m Entfernung. **Kontakt**: Heimatverein Schlottwitz e.V., Sven Gleißberg, Telefon: 0172/3488361, Mail: boot.schlottwitz@googlemail.com, Homepage: www.heimatverein-schlottwitz.de/begegnungsstaette-boot.htm bzw. Facebook unter Begegnungsstätte „Boot“.



■ Vermietung der Kegelbahn im OT Schlottwitz

Informationen und Terminabsprachen, **Kontakt**: FSV Schlottwitz, **Telefon**: 0172/9321405 oder 0173/9869828

■ Vermietung des Johnsbacher Vereinshauses

Der Saal, in dem ca. 80 – 100 Personen Platz finden, kann für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Er hat eine Bühne und die dazugehörige Küche mit Geschirr ist im Mietpreis enthalten. Der Zugang ist für den Rollstuhl geeignet. Im Außengelände befindet sich ein Spielplatz sowie ein Vorplatz mit Grillecke. Weitere Informationen finden Sie unter www.johnsbach.de/Heimatverein/ **Kontakt**: herzog-monika@online.de oder Tel. 035053-42565 oder Udo Marutschke Tel. 035053-42650

■ Vermietung im Erbgericht Reinhardtsgrimma

Säulensaal – bis 80 Personen zuzüglich Buchung von Geschirr möglich. Großer Saal – bis 180 Personen zuzüglich Buchung eingerichteter Theke möglich. Café Ruschenbusch – bis 30 Personen. Informationen / Buchungen – **Kontakt**: info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de. Tino Mühlstädt: Tel. 035053-47700 oder 0162 3031591

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Johnsbach/Dönschten, Bärenhecker Straße 26, 01768 Glashütte-Johnsbach, Tel (035053) 4 24 39, Fax 4 24 79

■ Beschluss des Jagdvorstandes vom 15.10.2020

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Johnsbach/Dönschten hat beschlossen, dass auf Grund der aktuellen Lage keine Hauptversammlung für das Jagdjahr 2019/2020 und kein Jagdfest in diesem Jahr durchgeführt werden. Die noch offene Jagdpacht wird zeitnah überwiesen. Alle offenen Beschlüsse werden 2021 gefasst.

Steffen Krumpolt, Jagdvorsteher

Wissenswertes

■ Öffentliche Verkehrsmittel in und um Glashütte

Die folgende Linienübersicht dient als Information. Die aktuellen Fahrpläne können auf der jeweiligen Internetseite abgerufen werden.

Bahn-Verbindung: aktuelle Fahrplaninformation sind unter www.vvo-online.de zu finden.

RB 72: Heidenau – Glashütte – Altenberg

RE 19: Dresden - Heidenau - Glashütte - Altenberg
(Wintersport Express)

Bus-Verbindungen: www.rvd.de www.vvo-online.de

201 Glashütte - Dohna – Heidenau

368 Glashütte - Bärenstein - Lauenstein - Liebenau - Geising – Altenberg

369 (Dippoldiswalde - Schmiedeberg -) Falkenhain – Glashütte

372 EILBUS: Heidenau - Dohna - Niederschlottwitz - Glashütte (- 388 Dippoldiswalde) Verkehrt NUR Montag bis Freitag im Berufsverkehr und hält NUR an ausgewählten Haltestellen!

385 Glashütte - Börnchen - Liebenau - Lauenstein - Geising

386 Glashütte - Reinhardtsgrimma - Hausdorf - Maxen - Kreischa - Dresden-Dobritz (- 86 Laubegast - Heidenau)

Bemerkung: Linienkombination 86/F/386 mit DVB AG

387 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma – Oberfrauendorf

388 Dippoldiswalde - Niederfrauendorf – Glashütte

389 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Schlottwitz – Glashütte

Anzeigen



Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735

Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Fachhandel und Modell-eisenbahn



Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**



Wissenswertes

Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst FoB Bärenfels

■ Bodenschutzkalkung 2021

Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Bereich des Forstbezirkes Bärenfels im Zeitraum Juli bis Oktober 2021 Forstliche Bodenschutzkalkungen durchzuführen. Die Flächen befinden sich in den Gemarkungen Ulberndorf, Oberfrauendorf, Niederfrauendorf, Luchau, Johnsbach, Glashütte, Cunnersdorf, Rückenhein, Neudörfel, Dittersdorf, Falkenhain, Bärenstein, Börnchen, Hirschsprung, Liebenau, Laenstein, Altenberg, Geising, Löwenhain, Bärenburg. Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch Mitarbeiter des Forstbezirkes.

Ziel der Bodenschutzkalkung sind:

- Kompensation von Säureeinträgen
- Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume
- Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Bodenlebewesen und Baumwurzeln
- Verbesserung des Schutzes von Quell- und Grundwasser vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen

Zum Einsatz kommt aufgemahlener magnesiumhaltiger Kalkstein in einer Aufwandmenge von 3 t/ha. Die Ausbringung wird durch Helikopter erfolgen. Die Bodenschutzkalkung wird aus Mitteln des ELER-Programms der Europäischen Union finanziert und ist für die teilnehmenden Waldbesitzer kostenfrei.

Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit nach vorheriger Terminabstimmung bis 18.12.2020 im Forstbezirk Bärenfels Akteneinsicht zu nehmen. Waldbesitzer die mit der Bodenschutzkalkung Ihres Waldes einverstanden sind, brauchen nichts zu unternehmen. Mit dem Einverständnis zur Kalkung wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers aus Sicherheitsgründen für den Zeitraum der Kalkung zu sperren. Waldbesitzer, bei denen Einwände gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung ihres Waldes bestehen, sind gebeten bis zum 18.12.2020 bei unten stehender Adresse schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch gegen die Kalkung zu erheben. Nähere Auskünfte zu den betroffenen Waldflächen können die Waldeigentümer unter folgender Kontaktstelle erhalten: *Denny Werner, STAATSBETRIEB SACHSENFORST, Forstbezirk Bärenfels, Alte Böhmisches Str. 2 | 01773 Altenberg, Tel.: +49 35052 613211 Mobil: 0173/3730002, denny.werner@smul.sachsen.de*

Anzeigen

Unsere Produkte

- Heizöl / Heizöl in Premiumqualität
- Diesel
- Kaminholz
- Holzpellets
- Tankreinigung
- Schmierstoffe
- Ad Blue
- Baustoffe

Anzeigen

Hoch hinaus!

Entdecken Sie Ihre Heimat bei einem Rundflug von oben.

Jetzt neu: Pilot für einen Tag - Flugzeug selber fliegen



Auch als Gutschein zum Verschenken!



RUNDFLÜGE

Ab Chemnitz, Gera und Altenburg

Tel. 03 65 - 25 76 59 46

www.sky-motion.de

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Die kleine Kanzel

Liebe Leser/innen, nun naht sie wieder...

diese ganz besondere Zeit des Jahres.

„In jedem Jahr frage ich mich von Neuem: Was bedeutet für mich die Adventszeit und was heißt für mich Weihnachten? Wie kann ich das verstehen, was wir jetzt im Advent erwarten und was wir an Weihnachten feiern?“

So heißt es in einem Adventsbegleiter* - den ich nur empfehlen kann, weil er jedenfalls meinen „Nerv“ getroffen hat und wirklich sinnvolle Impulse für die Adventszeit gibt - erst recht unter Corona-Bedingungen. Da heißt es z. B.: „Setzen Sie sich in aller Stille hin. Und fragen Sie sich: Was erhoffe ich mir von der diesjährigen Adventszeit und was erhoffe ich mir von Weihnachten? Ich kann diese Hoffnung nur erkennen, wenn ich mich meiner eigenen Wahrheit stelle. Was bewegt mich momentan? Worunter leide ich? Wo bin ich nicht zufrieden? Was stockt in mir? Wo lebe ich an mir vorbei? Was ist meine tiefste Sehnsucht? Was ist die Botschaft dieser Zeit für mich, in meiner persönlichen Situation, mit meinen Glaubensschwierigkeiten, mit meinem inneren Widerstand?“

Ich muss für mich eine Antwort finden, damit diese Zeit eine gesegnete Zeit für mich wird. Was ist dort auf dem Grund meiner Seele? Ahne ich da, dass Gott selbst in mir wohnt und mich in Berührung bringt mit dem göttlichen Kind in mir, mit dem einmaligen und ursprünglichen und unverfälschten Bild Gottes in mir?“

In diesem Büchlein finde ich sogar noch das, worum es in der Adventszeit geht bzw. gehen könnte, nämlich „bei sich selbst ankommen, mit der eigenen Sehnsucht in Berührung kommen, warten lernen, aufwachen aus der Routine, die uns oft gefangen hält. Und es geht immer wieder um die Stille. Die Adventszeit lädt uns ein, still zu werden, die lärmenden Gedanken zum Schweigen zu bringen und den Ort der Stille in sich zu entdecken, der schon in uns ist, der aber oft genug zugeschüttet ist vom Schutt negativer Gefühle.“

Und es geht in der Adventszeit darum, frei zu werden von unserer Gier, immer mehr haben zu müssen. Ziel ist es gerade in dieser vorweihnachtlichen Zeit, unser eigenes Maß zu finden. Und es geht darum, sich der eigenen Dunkelheit zu stellen, um so das Licht von Weihnachten umso tiefer zu erfahren“.

Ob nun mit oder ohne Adventsbegleiter wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, in der Sie still werden und in der Stille GOTTES heilende Nähe erfahren.

*Herzlichst Ihr/Euer
Pfarrer Uwe Liewald*

* (Einfach leben. Der Adventsbegleiter. Hrsg. v. Anselm Grün u. Rudolf Walter)



HERZLICHE EINLADUNG

zum

Gemeinsamen
FAMILIENGOTTESDIENST
zum 3. Advent



am 13. DEZEMBER
um 10.30 Uhr

in der Kirche in Glashütte!

Herzliche Einladung zum Liturgischen Abendgebet zum Wochenschluss am

27. November 2020
um 18:00 Uhr in der
Ev.-Luth. St. Wolfgangskirche Glashütte

Ihre Pfarrer
Uwe Liewald & Gerald Kluge

*Beten verbindet - miteinander
Gemeinsames Gebet ist besonders wirksam.
Denn Jesus segnet Einheit: „Wenn zwei von euch auf der Erde gemeinsam um irgendetwas bitten, wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden.
Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte.“
Ob im Geist verbunden oder an einem Ort - das gemeinsame Gebet macht reich (an SEGEM).
Und jeder Beter hat Anteil an allem, was GOTT tut.*



Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Was wird an Weihnachten?

Keiner weiß, was endgültig sein wird – schweren Herzens haben wir Vorplanungen mit schmerzlichen Einschränkungen treffen müssen. Die Christvespern am Heiligen Abend können prinzipiell stattfinden - aber nur unter folgenden Maßnahmen:

- Tragen von Mund- und Nasenschutz ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend
- Mindestabstand zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten 1,50 m

Des Weiteren dürfen wir leider nur eine Mindestanzahl an Besuchern empfangen. Daher werden an den meisten Orten 2 Vespers angeboten – das ist leider nur mit Voranmeldung möglich.

Nachfolgend finden Sie die Zeiten, Orte und Ansprechpartner der Kartenvergaben für die Christvespern am Heiligen Abend:

■ Kirche St. Wolfgang Glashütte:

15.30 Uhr und 17.00 Uhr: Christvesper. Kartenvorgabe: Persönlich oder telefonisch bei Darleen Frost in der Bücherstube Frost, Hauptstr. 36 in Glashütte, Tel.: 035053/31533 vom 14. bis 18. Dezember 20, jeweils 15.00 - 18.00 Uhr

■ Kirche Dittersdorf:

14.00 Uhr und 16.00 Uhr: Christvesper. Es erfolgt keine Kartenvorgabe. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie rechtzeitig im Dezember mit einer Postwurfsendung. Mit dieser können Sie sich dann persönlich und verbindlich zu einer Christvesper anmelden.

■ Kirche Bärenstein – Christvespern:

15.30 Uhr: überwiegend für Kinder mit Begleitung, 17.00 Uhr: überwiegend für Erwachsene. Einlass: jeweils 20 Minuten vor Beginn. Es erfolgt keine Kartenvorgabe. Die Plätze werden zu den Christvespern vor Ort eingewiesen.

■ Kirche Johnsbach:

14.00 Uhr und 16.00 Uhr: Christvesper, Einlass: jeweils 20 Minuten vor Beginn, Kartenvorgabe: Telefonisch verbindliche Voranmeldung bei Herrn Göhler, Tel.: 035053/47104 vom 14. bis 23. Dezember 2020, 8.00 bis 18.00 Uhr

■ Kirche Reinhardtsgrimma:

In der Vergangenheit kamen zu unseren Krippenspielen insgesamt ca. 800 Gäste. Derzeit dürfen wir aber nur 62 Personen gemeinsam in die Kirche lassen, sodass eine Auswahl - selbst, wenn wir drei Vespers anbieten würden - nicht möglich ist.

Also mussten wir etwas ganz anderes überlegen und haben Folgendes geplant: Ab 3. Advent ist die Kirche weihnachtlich geschmückt. Die Kirche wird am 3. und 4. Advent zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein. Dasselbe gilt für den Heiligen Abend und die Weihnachtsfeiertage. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr wird dann weihnachtliche Orgelmusik zu hören sein. Die Mitarbeiter müssen dafür sorgen, dass nicht mehr als 62 Personen gleichzeitig in der Kirche sind. Wir erhoffen uns aber so eine Entzerrung der Besucherzahl, damit jeder an Weihnachten eine Zeit in der Kirche verbringen kann.

Auch das gibt es: **Online-Weihnachten in der Grimmschen Kirche** - in der Woche nach dem 3. Advent werden weihnachtliche Aufnahmen in der Kirche stattfinden. Es soll am Heiligen Abend ein Video freigeschaltet werden, das in unserer Kirche aufgenommen wurde, sodass auch jeder zu Hause ein wenig „Grimmsche Weihnacht“ feiern kann.

Ebenfalls werden wir mit Jan Katzschke und seinen Musikern eine **Weihnachtliche Vesper** aufnehmen, die für den 2. Weihnachtstag geplant war. Die Aufnahme wird am 1. Weihnachtstag freigeschaltet werden.

■ Das sind also unsere Planungen – wir beten und hoffen, dass trotz der Einschränkungen diese Weihnachtszeit zum Segen für viele werden kann.

Warum sollte es nicht auch in unserer Zeit gelten, was der Engel damals zu Maria sagte: Sollte für Gott etwas unmöglich sein!? Lassen wir uns überraschen...! Die aktuellen Entwicklungen und was in der Planung noch angepasst werden muss, können Sie auf unserer Homepage erfahren: www.kirchspiel-glashuette.de

*Ihre Pfarrer des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte
Johannes Keller und Uwe Liewald*

Die **Weihnachtsfeier der Kirchgemeinde Dittersdorf** am Freitag, den 4. Dezember 2020, 14.00 Uhr, in der Schützenhalle in Dittersdorf mit Pfarrer Liewald **fällt leider aus!**

Ihre Kirchgemeindevertretung von Dittersdorf

Aktuelle Hygienevorschriften:

- Während des gesamten Gottesdienstes bitte Maske tragen • Konsequenz 1,5 Meter Abstand halten
- Familien können zusammensitzen

Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst und bitten um ein telefonisches Gespräch.

Gottesdienstkalender des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Kindergottesdienst: 	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
 Gottesdienst mit Abendmahl:					
Freitag 20. November 2020	19.00 Uhr Atempause in der Kirche Reinhardtsgrimma Janina Uschner				
Ewigkeitssonntag 22. November 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald	10.30 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller
Freitag 27. November 2020	18.00 Uhr Liturgisches Abendgebet und Wochenschluss in der Kirche Glashütte Pfarrer Liewald und Pfarrer Kluge				
Sonntag 1. Advent 29. November 2020 Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt i. d. Kirchengemeinde)	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstandsmitglieder in der Kirche Glashütte Pfarrer Keller und Pfarrer Liewald 				
Sonntag 2. Advent 6. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Liewald		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald		14.00 Uhr Adventsfeier- und Gemeindenachmittag Pfarrer Liewald
Freitag 11. Dezember 2020	19.00 Uhr Atempause in der Kirche Reinhardtsgrimma mit Janina Uschner				
Sonntag 3. Advent 13. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst Pfarrer Liewald und Marlies Schriever	9.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen Pfarrer Keller 16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche			
Sonntag 4. Advent 20. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde		16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller
Donnerstag Heiligabend 24. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	15.30 Uhr 17.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik Ab 16.00 Uhr Online- Weihnachten in der Grimmschen Kirche auf unserer Internetseite	14.00 Uhr 16.00 Uhr	15.30 Uhr 17.00 Uhr	14.00 Uhr 16.00 Uhr
	Christvesper Pfarrer Liewald	Christvesper Pfarrer Keller	Christvesper	Christvesper K. + K. Sommer- schuh	Christvesper Pfarrer Keller Pfarrer Liewald
Freitag 1. Weihnachtstag 25. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Glashütte Pfarrer Liewald				
	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik in Reinhardtsgrimma Ab 16.00 Uhr Online Weihnachtliche Vesper mit dem Ensemble Corona Harmonica auf unserer Internetseite abrufbar				
Samstag 2. Weihnachtstag 26. Dezember 2020 Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik in Reinhardtsgrimma Weihnachtliche Vesper mit dem Ensemble Corona Harmonica online auf unserer Internetseite abrufbar				
1. Sonntag nach Weihnachten 27. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Johnsbach Pfarrer Liewald				
Donnerstag Silvester 31. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Reinhardtsgrimma Pfarrer Keller				



Kirchliche Nachrichten

Aneinander denken - Füreinander beten

Getauft wurden:

- Arik Grahl aus Luchau am 07.11.20 in Reinhardtsgrimma

Kirchliche Bestattungen:

- Ilse Hauschild aus Göppersdorf (vormals Johnsbach) im Alter von 90 Jahren in Johnsbach
- Christian Scholz aus Reinhardtsgrimma im Alter von 63 Jahren in Reinhardtsgrimma
- Herbert Glauch aus Bärenstein im Alter von 88 Jahren in Bärenstein

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT!

Gottesdienst im Seniorenheim

Bärenstein: Freitag, 18.12., 10.00 Uhr

Glashütte: Freitag, 11.12., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittag/ Bibelnachmittag

Glashütte: Mittwoch, 16.12., 14.00

Reinhardtsgrimma: In Absprache!

Cunnersdorf: In Absprache!

Bärenstein: Mittwoch, 02.12., 14.00

Johnsbach: Sonntag, 06.12.20, 14.00 Uhr - Adventsfeier und in Absprache!

Dittersdorf: Mittwoch, 16.12., 13.30

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Hauskreise

Johnsbach: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035053/47104

Hausdorf: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035206/23196

Kinder/Jugend/Konfirmanden

Christenlehre Dittersdorf: montags, 14-tägig, 15.00 - 16.00 Uhr

Christenlehre Glashütte: mittwochs, 15.00 - 16.00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma: Nach Absprache!

Christenlehre Bärenstein (im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Lauenstein): montags, 13.15 - 14.45 Uhr, Die Kinder werden montags um 13.15 Uhr in der Grundschule in Lauenstein abgeholt und um 14.45 Uhr wieder zurückgebracht. Infos bei Pfarrer Schuffenhauer, Tel.: 035056/31856, E-Mail: markus.schuffenhauer@evlks.de

Konfirmanden Klasse 7: Konfirmandentag Samstag, 12.12.20, 10.00 - 14.00 Uhr in Reinhardtsgrimma

Konfirmanden Klasse 8: Konfirmandentag Samstag, 05.12.20, 9.30 - 12.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde: JG immer freitags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinhardtsgrimma.

In den Ferien finden keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

Chöre

Kurrende für Kinder ab 4 Jahre Glashütte: montags, 15.30 Uhr im Gemeindehaus, Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr in der Winterkirche, Info Tel.: 03504/611264

In den Ferien findet keine Kurrende statt!

Jungbläserchor des Kirchspiels Glashütte Proben 14-tägig, freitags, ab 16.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma, Info Tel.: 0176/82601728

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr In den Ferien finden Proben nach Ansage statt!

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.00 Uhr

Posaunenchor Glashütte: donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Glashütte, Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: mittwochs, 19.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma

■ **Pfarrer Johannes Keller:** Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma, Telefon: 035053 48685, E-Mail: johannesmartinkeller@google-mail.com, Sprechzeiten: nach Vereinbarung ■ **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 321719 E-Mail: uwe.liewald@evlks.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung ■ **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waescherei-reichel.de ■ **Gemeindepädagogin Marlies Schriever:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 0351 6521405, E-Mail: marlies.schriever@web.de ■ **Kirchspielverwaltung:** Frau Brückner, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de. Aktuell ist das Büro für den Besucherverkehr geschlossen. Wir haben verlängerte Telefon-sprechzeiten: Dienstag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr. Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. ■ **Friedhofsverwaltung:** Frau Hummel, Öffnungszeiten Büro auf dem Friedhof Glashütte: Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 035053 129985, Mobiltelefon: 01523 8942491, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de, Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte, Friedhofsverwaltung, Markt 6, 01768 Glashütte ■ **Homepage:** www.kirchspiel-glashuette.de ■ **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD - Verwendungszweck genau angeben!

Wir brauchen Ruhepunkte. Orte zum Aufatmen. Eine echte Atempause!

Mit Musik, guten Worten, Raum für Seele und Geist,
mit Segnungs- & Gebetsangeboten.

Freitag, 20. Nov. & 11. Dez. 2020

Kirche Reinhardtsgrimma um 19.00 Uhr

Anzeigen

GRABMALE - RESTAURIERUNG - TREPPEN - KÜCHEN - BÄDER

STEINMETZHANDWERK

WWW.STEINMETZHANDWERK-SCHNEIDER.DE **SCHNEIDER**

Teplitzer Str. 6 - 09623 Frauenstein - Tel. 037326 / 9286 - Fax 037326 / 86661

DIPPOLDISWALDE - Büro am Friedhof - immer dienstags 9⁰⁰ - 12⁰⁰

EIGENE FERTIGUNG - GROBE GRABMALAUSSTELLUNG

KulturZeit Glashütte

Schlosskonzert Reinhardtsgrimma Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte



Das Schlosskonzert am 14.11.2020 musste wegen des aktuellen CORONA-Lockdowns leider abgesagt werden. Alle Karteninhaber, die ihre Tickets an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche gekauft haben, können diese bis 30. Dezember dort wieder zurückgeben. Alle Karteninhaber, die ihre Tickets im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma oder im Uhrenmuseum Glashütte gekauft haben, können die Rückgabe bis 30. Dezember bei der Stadtverwaltung Glashütte geltend machen: Konzerte@glashuette-sachs.de oder telefonisch 035053-450. *Stadt Glashütte*

Kirchenkonzert in der St. Wolfgangskirche Glashütte

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte

FÄLLT AUS!

So, 29.11.2020; 18:30 Uhr:

Festliches Konzert zum

1. Advent in der

St. Wolfgangskirche Glashütte



Märchenwiese

■ Zwei Episoden, aufgeschrieben von Brigitte Donath aus Reinhardtsgrimma

Schön, dass es die Märchenwiese gibt: Dieser Satz stand auf einem Zettel, der auf dem Gelände dieses Ortes an einem Baum befestigt war. Er sagt viel aus und es macht Mut, sich für den Erhalt dieses kleinen Stückchen Erde mit den Märchenfiguren, vor allem der Brüder Grimm, einzusetzen!

Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder: Abendstille auf der Märchenwiese. Plötzlich hört man Stimmengewirr. Viele Sänger und Sängerinnen des „Erbgerichtschores Reinhardtsgrimma“ treffen sich hier zum gemeinsamen Singen. Es erklingen vor allem alte Volkslieder und die Kulisse der Märchenwiese unterstützt alle beim Singen. Wir hören zu und genießen. Was für ein schöner Abend. Es sind nicht immer die großen Worte, die uns gefühlsmäßig erreichen.

Brigitte Donath

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Besteuerung

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), WRV



Tel.: (0351) 40438755
www.haus-grund-wert.de
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

Schlosskonzert Reinhardtsgrimma Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte



Barockschloss Reinhardtsgrimma Sonnabend, 19. Dezember 2020, 19.00 Uhr

Geisterhaftes und Geistvolles im Advent - Abschluss des Beethoven-Jahres 2020 – Werke von Ludwig van Beethoven (Geistertrio) und Wolfgang Amadeus Mozart, Cappella Musica Dresden (Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle), Nikolaus Branny (Dresden), Klavier



Cappella Musica Dresden ist ein Ensemble, bestehend aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle, welches 1995 auf Initiative von Helmut und Susanne Branny gegründet wurde. Neben dem Orchesterdienst in der Semperoper sowie auf zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Konzertbühnen erarbeiten die Ensemblesmusiker mit Begeisterung und Idealismus zahlreiche Kammermusikwerke verschiedener Genres und Stilepochen. Nikolaus Branny ist Sohn des Künstlerhepaares Branny. Als Schüler des Landesgymnasiums für Musik in Dresden gilt er schon seit längerem als vielversprechender Nachwuchspianist. Nikolaus Branny war bereits Gewinner mehrerer Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ und des Schumann-Wettbewerbs Zwickau. Kartenvorverkauf an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche (Tel: 0351-4393939, Fax: -40 oder konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de). Weitere Vorverkaufsstellen: Deutsches Uhrenmuseum Glashütte und Bürgerbüro Reinhardtsgrimma. Eintritt: 25 Euro (erm. 15 Euro) | Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Arbeitslose sowie alle Einwohner von Glashütte



Veranstaltungen

■ Ihre Veranstaltungen schnell und einfach bewerben auf www.glashuette-sachs.de

Auf der Homepage der Stadt Glashütte hat jeder die Möglichkeit seine Veranstaltung selbständig einzutragen und kostenfrei zu bewerben. Mit ein paar Klicks unter www.glashuette-sachs.de Rubrik "Veranstaltungskalender" - "Veranstaltung eintragen" kann eine Anzeige problemlos und einfach vorgenommen werden. Im Veranstaltungskalender ist der Eintrag dann sichtbar. Der Veranstaltungskalender ist für Einwohner wie auch Touristen gleichermaßen interessant. Weiterhin gibt er bei der Planung eines Events auch einen guten Überblick um terminliche Dopplungen zu vermeiden. Wir freuen uns auf Ihre Einträge!

Bianca Braun
Sachbearbeiterin Tourismus/Veranstaltungen



Veranstungsrückblicke



■ Rückblick Poetenpalaver 24.10.2020

Ob musisch, ironisch, heiter oder nachdenklich - das Poetenpalaver in Glashütte bot mit Thomas Lautenknecht, Heinz Kulb und Stefanie Menschner eine wunderbare Mischung. Vielen Dank auch an Rosa Hauch für die unterhaltsame Moderation.

Es war sehr schön, solch eine tolle Abendveranstaltung durchführen zu können. Veranstaltungen in diesen Zeiten sind auf jeden Fall gut durchlüftet und die Abendgarderobe kann durch eine kuschelige Jacke eingetauscht werden... Dankeschön an das super Publikum für das Verständnis und die Einhaltung aller Hygieneregeln.

Wir hoffen auf die nächste Ausgabe des Poetenpalavers in Glashütte im Frühjahr 2021.

Bianca Braun, Tourismusbüro



■ Eine besondere Modenschau

Am 10. Oktober fand im Johnsbacher Vereinshaus die alljährliche Verkaufsmodenschau statt. Doch dieses Jahr war nichts so wie sonst. Auch der Johnsbacher Heimatverein stand vor dem großen Hindernis „Corona“. In diesem Jahr konnte seit März keine Veranstaltung im Ort aufgrund der Pandemie stattfinden. Schon alleine aus diesem Grund, wollten die Vereinsmitglieder unbedingt versuchen, doch noch diese Modenschau für die Bürger von Johnsbach und Umgebung zu organisieren. Mit einem umfangreichem Hygienekonzept, welches von der Stadt Glashütte genehmigt wurde, durfte der Verein auch mit erheblich mehr Aufwand die Veranstaltung durchführen. Trotz der vielen Hygienemaßnahmen sowie das Tragen eines Mundschutzes sowie die Datenerfassung, konnte eine zufriedenstellende Besucherzahl vermeldet werden. Bei Kaffee und Kuchen bekamen die Gäste ein Stück „Normalität“ geboten. Michael Kefalas von der MK-Mode Nr. 1 aus Leipzig präsentierte seine aktuelle Herbst- und Wintermode. Alle waren wieder begeistert und in Shoppinglaune. Der Johnsbacher Heimatverein möchte sich auf diesem Weg, bei allen Besuchern und Vereinsmitgliedern bedanken, die die Veranstaltung zu dem gemacht haben, was sie war und die trotz der aktuellen Umstände den Verein und somit auch Johnsbach unterstützt haben.

*Im Namen des Johnsbacher Heimatverein e.V.
Melanie Herzog*

■ Rückblick KreativZEIT Kürbis schnitzen

Im Oktober einen Halloween-Kürbis zu schnitzen, sollte auf jeder "Herbst-To-Do-Liste" stehen. Denn es ist eine Aktivität voller Kreativität und am Ende entstehen orange gruselig-lustige "Lebewesen". Vielen Dank an die Teilnehmer/innen der KreativZEIT vom 20.10.2020 im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses. Es war ein gemütlicher Herbstnachmittag. Am Ende konnte jeder mit seinem neuen "Familienmitglied" unter dem Arm nach Hause ziehen um in ihm eine Kerze leuchten zu lassen.

Bianca Braun, Tourismusbüro



Anzeigen

Düngemittel
Futtermittel
Getreide
Lagerung
Applikationen
Kohle
Reinholdshainer
AGRAR
SERVICE GmbH

HERBST-DÜNGER
mit Langzeitwirkung

Düko

und
Gartenkalk

Wildvogelfutter

25 kg schwarze Sonnenblumenkerne
20 kg Wintermix mit Erdnüssen

REKORD KOHLE

Jetzt schon an den Winter denken!
zu attraktiven Herbstpreisen!

Reinholdshain
Reinhardtsgrimmaer Str. 3
01744 Dippoldiswalde

Telefon: (03504) 612162
Telefax: (03504) 612163
info@agrarservice-rhn.de



*Eine Stimme,
die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank den Nachbarn und der Caritasstation Glashütte.

In dankbarer Erinnerung
**Deine liebe Christa
Steffen mit Heike
Wilfried mit Ilona
Marion mit Detlef
Silke mit Falk
sowie Deine Enkel und Urenkel**

**Erwin
Klotz**

* 30.03.1935
† 14.10.2020

Dittersdorf,
im Oktober 2020

Anzeigen



*Christus spricht:
Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben.
Niemand kommt zum Vater
denn durch mich.*
Joh. 14,6

Christian Scholz

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:
**Seine Schwester Inge
sein Bruder Günter mit Adelheid
sein Schwager Friedmar
seine Nichten und sein Neffe mit ihren Familien**

Reinhardtsgrimma, im Oktober 2020

Bestattungshaus *Bestattungen aller Art*

A. Peege GmbH *Beratung rund um die Bestattung - Bestattungsvorsorge*

Glashütte

Überfahrungen bundesweit
Luchauer Straße 1 | 01768 Glashütte
Tag & Nacht (035053) 4 86 75




BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ FREITAL

„Nur wer sein Ziel kennt,
findet den richtigen Weg.“ (Laotse)
Wir helfen Ihnen dabei.

24h Telefon Kreischa ☎ 392214 Freital | Wilsdruff
Lungkwitzer Str. 30a www.bestattungshaus-sachsenplatz.de



Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**
Freital | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn
Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Anzeigentelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 40 | 035053 / 323 32
www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
BESTÄTTER
DER SACHSENPLATZ FREITAL

Tag & Nacht für Sie erreichbar



Veranstaltungsrückblicke

Wanderung Geisingberg

22 wanderlustige Kinder, Frauen und Herren folgten bei super Wanderwetter unserer Einladung. Nach einer geführten Pingewanderung mit vielen interessanten Informationen konnten wir uns auf dem Geisingberg stärken und durften die tolle Fernsicht vom Aussichtsturm genießen. Der Abstieg führte dann an der ehemaligen Schanze vorbei zum Wildpark. Die Bilder erzählen sicher Einiges über den wunderschönen Tag. Petra – vielen Dank für die Organisation.

Bitte bleibt alle gesund !!!

Der Vorstand des Glashütter Freizeit- und Kulturverein e.V.



Anzeigen

**Wir modernisieren
Ihre Küche**
mit neuen Fronten nach Maß!

✓ Kein aufwändiges Herausreißen

Öffnungszeiten Portas-Studio:

Mo bis Fr 8-16 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung

Andreas Dulewicz
Brechtstubenweg 2 • 09623 Nassau
Telefon: 03 73 27 / 71 86

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.dulewicz.portas.de



Neu in meist
nur 1 Tag!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Veranstungskalender

Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung in Bezug auf Corona ist mit Absagen von Veranstaltungen zu rechnen. Bitte informieren Sie sich entsprechend vorher.

Zur Terminabstimmung von Dorffesten, Konzerten und JC Veranstaltungen in den Ortsteilen, bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe, damit Überschneidungen vermieden werden können.

2021

- So, 27.03.: **Zauberhaftes – Harfentrio**, Schlosskonzert in Reinhardtsgrimma – Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Astor Piazzolla
- So, 17.04.: **Frühlingsgefühle - Texte und Musik zu Liebesbriefen aus acht Jahrhunderten**, Schlosskonzert in Reinhardtsgrimma, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Fritz Kreisler, Avo Pärt, Astor Piazzolla, Texte von Friedrich Hölderlin, Oscar Wilde, Alain Delon
- Fr. – So.: 30.04. – 02.05.: **Maifest** Dittersdorf
- So, 15.05.: **KonzertZeit: MEDLZ – A Cappella Popband, Sommernachtstraum**, St. Wolfgangskirche Glashütte
- Sa. – So., 29.05. – 30.05.: Glashütter **ErlebnisZeit**
- Fr. – Sa., 04.06. – 05.06.: **150 + 1 Jahre** Feuerwehr Reinhardtsgrimma
- Fr. – So., 25.06. – 27.06.: „**Schlottwitzer Tage**“ am Jugendweg in Schlottwitz
- Fr. – Sa., 20.08. – 21.08.: **Feuerwehrtage** Hirschbach

Anzeigen

Gutes Hören. Gute Preise.

Hörgeräte

die **HÖR** Spezialisten
Ihr persönlicher HörAkustiker

Rabenauer Straße 7
Im Ärztehaus, 2. Stock
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 6943337

dippoldiswalde@die-hoerspezialisten.de
www.die-hoerspezialisten.de



Jetzt schon an
**Weihnachten denken und
Geschenkgutscheine erwerben
für Sie und Ihre Angehörigen!**
Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 8-18 Uhr,
Mi/Fr 8-14 Uhr



Veranstungskalender

■ Veranstaltungen Begegnungsstätte Boot - Dezember 2020



Vorbehaltlich der aktuellen Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichem Zusammenhalt - Bleiben sie gesund! -

- Mittwoch, 02. Dez., 17.00 Uhr: **Bootstreff für Sektionsleiter/-innen**
- Donnerstag, 03. Dez., 15.00 Uhr: **Begegnungscafé + Spielenachmittag** • 16.00 Uhr: **Schnuppertreffen-GraviTrax-Kugelbahn-System** – Angebot für Kinder organisiert durch den Kinder in ihrer Freizeit e.V. - vorherige Anmeldung unter KiiFeV@web.de erbeten
- Sonntag, 06. Dez., 17.00 Uhr: **„Tanzgreis“**, zwanglose Tanzgelegenheit zur sportlichen Betätigung der Senioren immer mtl. am 1. Sonntag, 1,00 € „Sprit“ für´s Boot, Hr. Wenzbauer Tel.: 0152/22973130
- Montag, 07. Dez., 16.00 Uhr: **Bastelnachmittag für Kinder** – wir basteln mit Frau Liebscher, Materialkosten 2,00 € + 1,00 € „Sprit“ für´s Boot
- Donnerstag, 10. Dez., 15.00 Uhr: **Begegnungscafé**, 16.00 Uhr **Schnuppertreffen-Schach spielen**, Angebot für Kinder organisiert durch den Kinder in ihrer Freizeit e.V. - vorherige unter KiiFeV@web.de erbeten
- Montag, 14. Dez., 19.00 Uhr: **Schiedsstelle** – Herr Langer Tel.: 31893, Mail: schiedsstelle.glashuette-kreischa@mail.de
- Mittwoch, 16. Dez., 13.00 Uhr: **Schlottwitzer Seniorenverein e.V.**, - Vorstandssitzung • 15.30 Uhr: **Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“** bitte um vorherige Anmeldung, Ansprechpartner: Fr. Bednarschütz – Kontakt über Kiss Pirna Fr. Nöckel
- Donnerstag, 17. Dez., 16.00 Uhr: **Schnuppertreffen-Kreativ-Treffen** – Angebot für Kinder organisiert durch den Kinder in ihrer Freizeit e.V. - vorherige Anmeldung unter KiiFeV@web.de erbeten

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen und Kurse

- Montag, 14.30 Uhr: **Arztsprechstunde**, Dr. Danzmann Tel.: 42483 - > Wartezimmer ab 14:15 Uhr geöffnet !!! • 19.00 Uhr: **Englisch Kurs**, Sigrid Hofmann Tel.: 47964
- Dienstag, 14.00 Uhr: **Osteoporose Sportgruppe**, Physiotherapie Weidig Tel.: 31566, 18.00 Uhr: **Gymnastik 50+**, Karin Dademasch Tel.: 42874
- Mittwoch, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr: **Hatha-Yoga**, Mandy Patzig Tel.: 0173/7433828, vorherige Anmeldung erforderlich, Mail: info@heilpraxis-patzig.de
- Donnerstag, ab 11.00 Uhr: **Dresdner Tafel**, Andreas Schönherr Tel.: 0351/213660 • 14.00 – 17.30 Uhr: **Besichtigung Bilder des Glashütter Malzirkels** (analog Begegnungscafé) • 15.00 Uhr: **Begegnungscafé**, Betina Förster Tel.: 42985

Bitte denken Sie bei allen Veranstaltungen ohne Eintrittspreise an **1,-€ „Sprit“ für´s BOOT**. Anschrift: Begegnungsstätte Boot, Müglitztalstr. 31, 01768 Glashütte, OT Schlottwitz, Ansprechpartner: Sven Gleißberg 035053/139748 oder 0172/3488361
E - Mail: boot.schlottwitz@googlemail.com

■ Glashütter Schützenverein e.V.

Trainings- bzw. Zusammenkunftszeiten jeden Mittwoch 19:00 Uhr im Schützenhaus. www.schuetzenverein-glashuette-sachsen.de

■ Landgasthof Börnchen

Kontakt: Tel. 035054 25704,
info@landgasthof-boernchen.de
www.landgasthof-boernchen.de



- Freitag, den 27.11.20 20 Uhr Glas –Blas-Sing (Berlin) „Süßer die Flaschen nie klingen!“ Show und Gesang mit 4 Vollblutmusikanten – **VERSCHOBEN auf den 03. Dezember 2021**
- Sonnabend, den 05.12.20 20.00 Uhr „Lasst uns tanzen!“ vom Cha, Cha, Cha bis Walzer
- Adventsbrunch 06.12./13.12./20.12.20 ab 11.00 Uhr
- Freitag, den 18.12.20 20 Uhr Kabarett-Abend mit Schwarze Grütze (Musikkabarettduo Potsdam) „Endstation Pfanne – was bleibt ist eine Gänsehaut“
- Sonnabend, den 19.12.20 19.00 Uhr Hummer- Abend (mit Anleitung und Historie)
- Montag, den 28.12.20 19.00 Uhr The Whisky Tasting „Whisky und Schokolade“
- Donnerstag, den 31.12.20 ab 18.30 Uhr Große Silvester Party
- Freitag, den 08.01.21 20.00 Uhr Konzert / Kabarett – Abend mit Vocall Recall (Berlin) – eine Gilrgroup mit drei Boys- eine Acapella-Gruppe mit Capella- eine Coverband mit eigenen Songs „Irgendwas stimmt immer“
- Sonnabend, den 23.01.21 18.00 Uhr Federnschleißabend (wir schleifen am Tisch Federn, werden über den Brauch amüsant unterhalten und lassen uns den Gänsebraten schmecken)
- Sonnabend, den 30.01.21 20.00 Uhr „Lasst uns tanzen!“ vom Cha-Cha-Cha bis Walzer – Neujahrsball mit Life- Musik !
- Dienstag, den 16.02.21 15.00 Uhr Kinderfasching mit Papa, Mama, Opa und Oma
- Donnerstag, den 04.03. bis Montag, den 08.03.21 Schlachtfest
- Sonnabend, den 06.03.21 20.00 Uhr Kabarett – Abend mit Stefan Bauer „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“
- Freitag, den 12.03.21 18.00 Uhr Börnchen Event „Es ist zum Rindern!“ (Treff am Gasthof, Führung im Bullenstall und 4- Gänge-Menü)
- Sonnabend, den 13.03.20 19.00 Uhr Unterhaltsame Bierverkostung mit Braumeister Michael, dazu ein 3 Gänge Menü
- Sonnabend, den 20.03.21 19.00 Uhr Käse – Abend „Alles Käse“
- Donnerstag, den 01.04.21 19.00 Uhr Hummer – Abend (mit Anleitung und Historie)
- Sonnabend, den 03.04.21 11.00 Uhr Oster Brunch
- Freitag, den 16.04.21 19 Uhr The Whisky Tasting „Arran“, dazu ein typisches, schottisches 3 Gänge Menü
- Sonnabend, den 17..04.21 20.00 Uhr „Lasst uns tanzen!“ Vom Cha-Cha-Cha bis Walzer

■ Heimat- und Kulturverein Cunnersdorf e.V.



Treff für alle Einwohner von Cunnersdorf in der Heimatstube, ehem. Schule Cunnersdorf!

- Jeden 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr Kaffeeklatsch und geselliges Beisammensein.
- Jeden 1. Freitag im Quartal ab 17 Uhr Treff des Heimatvereins.

■ Glashütter Volkskunstverein e. V. im Arthur-Fiebig-Haus

Di, 14 – 19 Uhr: Schnitzen
Mi, 17 – 21 Uhr: Klöppeln



Anzeigen

Abb. zeigen ggf. Sonderausstattungen.



**NUTZEN SIE JETZT DEN PREISVORTEIL!
UNSER TEAM BERÄT SIE GERNE!**

Tel.: 0351 - 25 44 90
kontakt@zobjack.de



HERBST-SALE

**Der große
JAHRESABVERKAUF
2020
Jetzt mit neuen
TOP-Angeboten!**

Bei uns gibt's die Auswahl! Profitieren Sie jetzt von **frisch reduzierten Barpreisen** und **günstigen Leasingkonditionen** für unsere Aktions-Fahrzeuge.

ASTRA-K ST EDITION

~~18.990,-€~~ BARPREIS 17.990,-€



EZ: 12/2019 | Stand: 10 km, 81 kW (110 PS)
LEASING mtl. 115,91 € | einm. Leasingsonderzahlung: 2.000,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 6.172,76 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 18.850,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,5/5,5/3,9 l/100 km; CO₂ 102 g/km; A

mtl. 115,91 €

ASTRA-K „2020“

BARPREIS 19.990,-€



EZ: 02/2020 | Stand: 10 km; 96 kW (131 PS)
LEASING mtl. 130,67 € | einm. Leasingsonderzahlung: 1.500,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 6.204,12 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 20.890,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,3/5,2/3,8 l/100 km; CO₂ 99 g/km; A

mtl. 130,67 €

CORSA-F GS LINE

~~18.990,-€~~ BARPREIS 17.990,-€



EZ: 03/2020 | Stand: 2.000 km, 74 kW (101 PS)
LEASING mtl. 125,84 € | einm. Leasingsonderzahlung: 2.600,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 7.130,24 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 18.990,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,2/5,2/3,6 l/100 km; CO₂ 96 g/km; A

mtl. 125,84 €

ASTRA-K ST ELEGANCE

BARPREIS 20.450,-€



EZ: 02/2020 | Stand: 10 km, 96 kW (131 PS)
LEASING mtl. 139,11 € | einm. Leasingsonderzahlung: 1.500,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 6.507,96 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 21.410,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,5/5,4/3,9 l/100 km; CO₂ 102 g/km; A

mtl. 139,11 €

CROSSLAND X INNOVATION

BARPREIS 19.490,-€



EZ: 03/2020 | Stand: 2.000 km, 96 kW (131 PS)
LEASING mtl. 129,03 € | einm. Leasingsonderzahlung: 2.500,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 7.145,08 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 19.800,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,7/5,7/4,2 l/100 km; CO₂ 108 g/km; A

mtl. 129,03 €

CORSA-F EDITION

BARPREIS 12.980,-€



EZ: 03/2020 | Stand: 500 km, 55 kW (75 PS)
LEASING mtl. 119,92 € | einm. Leasingsonderzahlung: 1.500,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 5.817,12 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtkreditbetrag: 14.500,-€, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000
² Verbrauch 4,1/4,8/3,6 l/100 km; CO₂ 93 g/km; A

mtl. 119,92 €

CROSSLAND X INNOVATION

EZ: 08/2019
96 kW (131 PS)
7.000 km
² Verbrauch 5,1/6,1/4,5 l/100 km;
CO₂ 116 g/km; B

~~17.990,-€~~ BARPREIS 16.980,-€

CROSSLAND X EDITION

NEU



EZ: 09/2017
81 kW (110 PS)
25.500 km
² Verbrauch 4,9/5,6/4,2 l/100 km;
CO₂ 109 g/km; B

~~15.290,-€~~ BARPREIS 14.390,-€

KARL ACTIVE

EZ: 07/2017
55 kW (75 PS)
17.636 km

BARPREIS 8.480,-€

VW GOLF VI PLUS LIFE



EZ: 01/2014
77 kW (105 PS)
71.488 km

BARPREIS 9.350,-€

OCTAVIA COMBI JOY

EZ: 01/2017
85 kW (116 PS)
33.917 km

BARPREIS 14.780,-€

NISSAN JUKE N-CONNECTA



EZ: 04/2016
85 kW (116 PS)
45.000 km

~~11.490,-€~~ BARPREIS 10.990,-€

KARL ROCKS

EZ: 05/2019
54 kW (73 PS)
10.500 km

~~10.490,-€~~ BARPREIS 9.990,-€

ASTRA-J INNOVATION



EZ: 01/2012
103 kW (140 PS)
90.800 km

~~6.990,-€~~ BARPREIS 6.470,-€

Angebote gültig bis einschließlich 05.12.2020

Leasing: Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S. A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Strasse 190, 65428 Rüsselsheim am Main, für die die Autohaus Zobjack GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Der Leasinggeber verlangt den Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Bei dem nachfolgenden Angebot handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung. Alle Preisangaben inklusive Umsatzsteuer. Als Privatkunde steht Ihnen nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 05.12.2020 Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. voraussichtlicher Gesamtbetrag: Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freizeigrenze 2.500 km)

¹ Kraftstoffverbrauch l/100km: kombiniert/innerorts/außerorts; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert – Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (gemäß Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf das angebotene Fahrzeugmodell und dienen Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

**Autohaus Zobjack
GmbH & Co. KG**
in Dresden und Pirna

Österreicher Straße 93
01279 Dresden
Telefon: 0351 - 25 44 90

Äußere Pillnitzer Str. 17
01796 Pirna
Telefon: 03501 - 56 04 0

kontakt@zobjack.de
www.zobjack.de



Besser fahren mit Zobjack.

Ihr Autohaus – Ihr Partner.

Anzeigen



Vielseitige Raumteiler

Geschickte und funktionelle Abgrenzung zweier Räume sind mit unseren Raumteilern kein Problem. Dabei ist es gleich, ob Sie die Ankleide vom Schlafzimmer abtrennen möchten oder das Büro schnell hinter Türen verschwinden soll, bevor der Besuch das Wohnzimmer betritt. Auch für den klassischen Einsatz zwischen Küche und Wohn-Essbereich sind unsere Schiebetüren bestens geeignet. In die Gleittüren können unterschiedliche Dekore und Oberflächen, wie verschiedene Gläser, Holz, einfarbige Dekore, Bambus und andere Geflechte eingesetzt werden. Dadurch schafft man

optische Highlights oder fügt die Schiebetüren geschickt in das Gesamtbild ein. Die Schiebetüren werden stets an ihre baulichen Gegebenheiten angepasst - egal ob raumhoch, unter einem Sturz, raumbreit oder vor einer Wand. Für ein optimales Ergebnis bieten wir Ihnen einen Aufmaß- und Montageservice an. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von raumcreativ C&B!



Begehbbare Kleiderschränke | Dachschrägenlösungen | Raumteiler
 Glasrückwände für Küchen | TV- & Multimediawände | LED-Beleuchtung
 Garderobenlösungen | Schlafzimmer

made in dippoldiswalde

Termine nach telefonischer Absprache jederzeit möglich: 03504 6285950!

❖ www.raumcreativ.com ❖ 01744 Dippoldiswalde - Gewerbering 14



GROSSER LAGERVERKAUF 



Donnerstag, 26.11.2020 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag, 27.11.2020 10:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, 28.11.2020 10:00 - 13:00 Uhr

Garnituren, Einzelsofas, Einzelsessel, TV-Sessel, Stoffmetragen, Rattantische und Lampen

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZUM SONDERPREIS

Bahnhofstraße 34
 01734 Rabenau
 (Richtung Rabenauer Mühle)
 Parkplatz vor dem Haus



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Wir suchen

zur Verstärkung
 unseres Teams
 für die Einrichtung Kita
 „Sonnenschein“ in Dorfhain
 ab sofort



Erzieher/in

(staatl. anerkannt)

Bewerbungen sind bitte zu senden an:

Förderverein Kinder Dorfhain e.V.

z.Hd. Frau S. Klaußner

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain



„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“



Der November ist voll ausgerichtet auf Wahlkampf zur Sächs. Volkskammer. Ein erneuter Aufruf zur Beschränkung von Gas- und Stromverbrauch ergeht an die Bevölkerung. Weiterhin erfährt der Bürger die Maßnahmen zur Brotstreckung, aber Hausschlachtungen für den Eigenbedarf sind unbegrenzt zulässig. Der 9.11. soll als Gedenktag zur Revolution begangen werden. Kranzniederlegungen auf deutsche Kriegsgräber in französischem Territorium werden von der Entente zugelassen. Das Deutsche Reich stellt die Frage an den Völkerbund zum Umgang mit ehemaligen Kolonien. Weitere Meldungen aus den Müglitztal-Nachrichten zusammengestellt von Stefan Seifert (Dresden):



Bahnhofsareal Oberschlottwitz 1955

Während der Umbaumaßnahmen der Müglitztalbahn Ende der 1930er Jahre wurde durch die neue Trassenführung der Verlauf der Strecke teilweise aus den Ortsbildern herausgerissen. Der Rahmen stellt den Zustand kurz vor dem Übergang um 1938 dar. Heute befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofs Oberschlottwitz eine Garagenanlage und ein Parkplatz. Vom Gasthof "Zur Ruhe" (später "Klein-Tirol") sind ebenfalls kaum noch Spuren auffindbar.

■ **03.11.1920: Handwerkerverein in finanzieller Not.** Der hiesige Handwerkerverein beschloß in seiner letzten Monatsversammlung in anbetracht der niedrigen Kassenverhältnisse von einer Stiftungsfeier dieses Jahr abzusehen. Um die Vereinskasse künftig so zu stärken, daß diese mit den Ausgaben wagehält, wurde ab 1. Januar 1921 der Monatsbeitrag auf 1 Mark festgesetzt.

■ **03.11.1920: Brandstiftung durch Eisenbahn.** Am Sonntag nachmittags in der 3. Stunde wurde die hiesige Freiwillige Feuerwehr zu einem Waldbrande unterhalb der Rückenhainer Höhe gerufen. Man vermutet, daß der Brand durch Funkenflug aus der Lokomotive entstanden sein könnte. Da bereits Leute mit dem Ausschlagen des in Brand geratenen Waldbodens mit Erfolg tätig waren, konnte die Feuerwehr bald wieder zurückkehren. Auch in der Nähe von Schlottwitz wurde am genannten Tage ein Waldbrand gemeldet, zu dem aber, da außerhalb des hiesigen Feuerwehrbezirkes lag, nicht ausgerückt ward. Der gestern Dienstag noch anhaltende, alles austrocknende Sturm mochte wieder die aus dem Schornsteine der Lokomotive kommenden glühenden Kohlenteilchen in leicht brennbaren Waldboden geführt haben,

denn es brannte letzterer an drei verschiedenen Stellen in der Nähe der Bahn.

■ **03.11.1920: Wetterphänomen im November (I.)** Seit mehreren Tagen brausen mächtige, orkanartige Nordoststürme über's Land. Tag und Nacht rüttelt und schüttelt der Sturm an Gebäuden und Bäumen, das dürre, gefrorene Laub hin- und hertreibend. Der aufwirbelnde Straßenstaub wird in alle Oeffnungen geblasen und in den Zimmern sogar spürt man - trotz Heizung - diese eisige Luft, die uns wahrscheinlich bald den ersten Schnee bringen wird. Es wäre besorgniserregend, wenn vor dem Einwintern nicht noch reichlicher Regen käme und gelindes Wetter. Hoffentlich bringt uns der November mit seinen Nebeln auch noch Wasser.

■ **10.11.1920: Die Glocken rufen wieder ...** Am Sonntag riefen die neuen Glocken unserer Kirche erstmalig im Dreiklang zum Gottesdienste. Allgemein wird ihr Klang bewundert und er befriedigt somit die an das Geläut gestellten Erwartungen. Möchten ihrem Rufe auch immer recht zahlreiche Besucher zum sonntäglichen Gottesdienste folgen, der in den Wintermonaten, wo an Heizmaterial gespart werden soll nur von etwa einstündiger Dauer ist. - Wie uns mitgeteilt ward, ist die Heizungsanlage der hiesigen Kirche, nach Ausfindigmachung eines kleinen Fehlers, wieder in Funktion und kann bei besonderen Gelegenheiten also das Gotteshaus wieder erwärmt werden. - Wir möchten gleichzeitig nicht unterlassen zu erwähnen, daß in den Sammelstellen für den Kirchenglockenfonds (Pfarramt und Buchdruckerei) die Listen zur Einzeichnung von Geldspenden für diesen Zweck jederzeit ausliegen. Mit großer Freude soll erwähnt sein, daß auch auswärtige Glashütter ihre Heimatliebe durch Glockenspenden beweisen. So ging uns Ende voriger Woche aus Chemnitz ein Betrag von 20 Mark zu, worüber hierdurch mit Dank quittiert sei.

■ **10.11.1920: Feiertag ohne Feier.** Der gestrige 9. November unterschied sich fast gar nicht von einem allgemeinen Arbeitstage. Außer den sächsischen staatlichen Betrieben und der geschlossenen Schulen hat wohl der größte Teil der Arbeiterschaft kein Verständnis mehr für dergleichen sozialistische Kraftproben. Hoffentlich kommt auch noch den übrigen die rechte Erkenntnis dafür, was uns allein aus dem Elend unsrer Tage heraushelfen kann.

■ **10.11.1920: Spezialbrot nur für Kranke.** Vom 15. November ab wird auch im hiesigen Bezirk ein zu 65% ausgemahlenes Krankenmehl (Weizenauszugsmehl) hergestellt. Dieses Krankenmehl und daraus gefertigte Krankengebäck wird jedoch in Zukunft nur noch Personen bewilligt, die an akuten Erkrankungen der gesamten Verdauungsorgane ernster Natur leiden. Alle anderen Personen, die das Roggenbrot nicht vertragen können, haben vom 15. ds. Mts. ab Gelegenheit, sich Weizengebäck, das aus 85 % Weizenmehl hergestellt ist, und in der Regel bei Erkrankungen aller Art genügen dürfe, bei jedem beliebigen Bäcker

„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

gegen Brotmarken zu kaufen. Hierunter fallen auch die Wöchnerinnen, wenn sie nicht an einer der vorstehend bezeichneten Krankheit leiden.

■ **10.11.1920: Martins-Gänse gestohlen.** Sechs Gänse wurden in der Nacht zum letzten Montag aus dem Stalle der Neumann'schen Pappenfabrik hier gestohlen. Auf die Ermittlung des Diebstahles ist eine Belohnung von 300 Mk. ausgesetzt worden.

■ **17.11.1920: Diebstahl zum Zweiten ...** Wie aus einem Inserat im Ankündigungsteile dieser Nummer zu lesen ist, ward aus dem Glashütter Speicher der Düngerhandelsaktiengesellschaft Dresden in der Nacht von letzten Freitag zum Sonnabend bei einem Einbruchsdiebstahl ein dort auf dem Speicherboden stehendes Wanderer-Motorrad gestohlen. Der oder die Diebe scheinen es geradezu nur auf dieses Rad abgesehen gehabt zu haben, denn es ist alles andere unberührt gelassen worden. Die geschädigte Firma bietet für die gute Zurückbringung des Motorrades eintausend Mark Belohnung. -Vor mehr als 14 Tagen wurde auch dem Besitzer des "Goldenen Glas" hier aus der Hausflur ein Herren-Fahrrad gestohlen. Dieses Rad wurde Ende voriger Woche bei "Wittigs Schloß" in der Müglitz gefunden. Der Dieb, dem man auf der Spur war, hat jedenfalls die Angst vor der Entdeckung dazu bewogen, sich seines unrechtmäßigen Eigentums auf diese Weise zu entledigen, dem das Rad hatte allem Anscheine nach nur kurze Zeit dort gelegen, als es von Passanten gefunden ward.

■ **24.11.1920: Konzert zum Stiftungsfest Männer-Gesangs-Verein.** Nächsten Sonnabend, den 27. dss. Mts. wird der hiesige Männergesangsverein sein diesjähriges - das 61. - Stiftungsfest durch Konzert und Ball festlich begehen. Es ist der Vereinsleitung gelungen, für diesen Abend in Herrn Philipp, einem Schüler des Herrn Professor Urbach, Dresden, einen ausgezeichneten jugendlichen Klaviervirtuosen zu gewinnen. Die Vortragsordnung wird außer mehreren größeren Männerchören von Hegar, Uthmann, Fleischer etc. und Doppelquartetten auch wieder einige gemischte Chöre aufweisen, wie solche in früheren Konzerten des Vereins immer mit großem Interesse aufgenommen worden sind. Diese abwechslungsreiche Bereicherung des Programms ist durch die Opferfreudigkeit einiger Mitglieder ermöglicht worden, die der Vereinsleitung den zur Anschaffung der Liederbücher nötigen Betrag in selbstloser, uneigennützigster Weise zur Verfügung stellten. Wiederum ein schönes Zeugnis idealen Sinnes unserer so materiell denkenden Zeit! - Das Konzert wird mit Rücksicht auf eine Anzahl Mitglieder erst um 7 Uhr seinen Anfang nehmen, aber wie dies seither immer bei den Veranstaltungen des M.-G.-V. der Fall war, pünktlich. Um lästige Störungen für Hörer wie Ausführende zu vermeiden, sollen die Saaltüren während der Vorträge geschlossen sein. - Da der M.-G.-V. in letzter Zeit auch bedeutend an Mitgliederzahl - aktiven wie passiven - gewachsen ist, sieht sich die Vereinsleitung mit Rücksicht auf die ungünstigen Saalverhältnisse genötigt, die Einladungen zu diesem Abend auf das äußerste zu beschränken. - Am kommenden 2. Weihnachtsfeiertage gedenkt der M.-G.-V. für einen noch zu bestimmenden Zweck ein öffentliches Konzert zu veranstalten.

■ **24.11.1920: Wetterphänomen im November (II.).** Am 19. dieses Monats war hier ein selten hoher Barometerstand von 752,9 Millimeter zu beobachten, wie er seit mehr 40 Jahren nicht vorgekommen sein dürfte. Da der mittlere Barometerstand für Glashütte 729,6 Millimeter beträgt, so wäre dies ein Mehr von 23,3 Millimeter. Dem gegenüber sei an den besonders niedrigen Barometerstand von nur 707,5 Millimeter am Mittag des 30. November 1903 erinnert. Auf 760,0 Millimeter für N. N. umgerechnet hätte das Barometer am letzten Freitag einen Stand von 783,3 Millimeter gehabt.

■ **24.11.1920: Theater zum Stiftungsfest Jünglingsverein.** Sein diesjähriges Stiftungsfest beging am vorigen Sonntag der hiesige Jünglings-Verein im Saale des Hotel "Stadt Dresden". Vor einem überfüllten Saale ging das romantische Schauspiel aus dem Mittelalter, betitelt "Schuld und Sühne", über die Bretter. Mit eisernem Fleiß war das Stück einstudiert, ein jeder der Mitwirkenden gab seine Rolle aufs Beste wieder und konnten sich dieselben reichen Beifalls und Erfolges erfreuen. Dieses Stück war einmal ein ganz anderes als die bisher vorgeführten. Die dazu gewählten Kostüme trugen viel mit bei, dem Schauspiel ein wirkungsvolles Bild zu geben. Leider wurde es versehen, den lieben Gästen und Gönnern des Vereins wie in gewohnter Weise am Schlusse des Abends für das zahlreiche Erscheinen zu danken. Im Namen des Vereins geschieht dies hierdurch nachträglich noch. Der erfreuliche Reinertrag kommt dem Verein zu Gute, um die Kasse in üblicher Höhe zu erhalten.

■ **27.11.1920: Günstiges Wetter für städtische Baustellen.** Eine für den Monat November außergewöhnliche zu trockene, helle und sonnige Temperatur ist nach den kurzen Regentagen vom 16. und 17. November eingetreten, Sie kommt den Bauarbeiten besonders zu statten, die auch in unserer Industriestadt Glashütte noch lebhaft betrieben werden und wodurch ein nicht unwesentlicher Fortschritt in der Herstellung von Wohnungen erreicht wird. Auf den Rohwerkfabrikgrundstück der Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik A.-G. geht nicht nur der große Fabrikbau rasch vorwärts, sondern es ist auch der Bau des dritten Arbeiterwohnhauses, welches zwischen die zwei schon fertigen stattlichen Häuser geplant war, aber vorerst noch liegen bleiben sollte, nunmehr ebenfalls in Angriff genommen worden. - Allerdings büßen wir unter dieser Trockenheit, die uns Wassermangel und den unter dem eingetretenen Frost leidenden Saaten ebenfalls großen Schaden bringt. Auch Schnee wäre uns willkommen wenn er von Tauwetter abgelöst würde, aber -"es hat keine Art."

Anzeigen

FAMILIENFORSCHUNG

Gesucht werden:

- persönliche Erinnerungen
- private Bilder / Schulfotos
- Dokumente / Unterlagen

von/an **Kurt Müller (1889-1963)**,

Gewerbeoberlehrer (Mathematik) an der Deutschen Uhrmacherschule und dem VEB Archimedes in Glashütte

Kontakt: 01525 8725902 | frankburda@web.de



**Voll modernisierte
2- und 3-Raum-Wohnungen
in Schlottwitz
zu vermieten.**

01768 Glashütte / Ortsteil Schlottwitz
Straße der Freundschaft 1a
Tel.: 03 50 53 · 48967 | Fax: 32615
E-Mail: wgmueglitztal@freenet.de
Homepage: www.wg-mueglitztal.de



Wir gratulieren

Die Stadt Glashütte gratuliert vom 20.11. – 10.12.2020 folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen sowie einen glücklichen und geruhsamen Lebensabend im Kreise der Familie.

■ Glashütte

25.11. Frau Theiß, Hildegard 90 Jahre
29.11. Frau Gutte, Christa 85 Jahre
05.12. Herr Grüttner, Siegfried 70 Jahre

■ OT Cunnersdorf

25.11. Herr Claus, Walter 90 Jahre

■ OT Hausdorf

04.12. Herr Krell-Pöthig, Waldi 80 Jahre

■ OT Hermsdorf

29.11. Herr Dr. Schütze, Andreas 70 Jahre
10.12. Frau Schütze, Ulrike 70 Jahre

■ OT Johnsbach

25.11. Herr Zimmermann, Siegfried 70 Jahre

■ OT Niederfrauendorf

20.11. Frau Straube, Ingeburg 85 Jahre

■ OT Reinhardtsgrimma

06.12. Frau Fischer, Erika 75 Jahre

■ OT Schlottwitz

28.11. Herr Büttner, Hans-Jochen 75 Jahre
09.12. Frau Büttner, Jutta 80 Jahre

Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres. Jubilare haben gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit gebührenfrei möglich und gilt bis auf Widerruf. Der Antrag ist im Einwohnermeldeamt des Rathauses oder im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma persönlich zu stellen.



Liebe Grüße vom A-Team
Armin, Alex, Antje
& Axel Kurzweil

Das kleine Wörtchen "Ja",
machte uns zum Ehepaar.

Für die vielen Briefe, Karten,
Blumen, Geschenke und
persönlichen Worte anlässlich
unserer

Hochzeit

bedanken wir uns von
ganzem Herzen.
Wir hatten ein
unvergesslichen Tag!

Fliesenverlegung
Natursteinverlegung
Beratung
Verkauf
Bäder

Mathias Thümmel · Markt 21
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0172 / 974 17 17
E-Mail: designstein@t-online.de
www.designstein.com

RIEDEL
Verlag & Druck

Anzeigentelefon:
037208/876200

19. September 2020

Henry & Mandy Walther

Wir haben JA gesagt!
Allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Kollegen und Bekannten
möchten wir für die schönen
Geschenke, Karten, Blumen und
Glückwünsche anlässlich unserer
Hochzeit von Herzen DANKEN.
Außerdem möchten wir uns auf
diesem Wege auch für die Unter-
stützung und die liebevollen Vorbe-
reitungen bei ALLEN bedanken, die
dazu beigetragen haben unseren
Polterabend und die Hochzeit zu
einem unvergesslichen Erlebnis
werden zu lassen.

Mit dem II Reisebüro Röpke vom 21. - 28.03.2021 zur Kur nach Swinemünde / Polen

- Fahrt ab Haustür
- 7 Übernachtung in Swinemünde Hotel „Interferie Medical Spa“
- Willkommensbier von der hoteleigenen Bierbrauerei wahlweise HP o. VP
- 1 kulturelle Veranstaltung wahlweise: Urlaub Gesundheitsurlaub oder Heilkur
- Nutzung des Wellness-Bereiches

im DZ ab 518,00 €/Pers.
EZZ 197,00 €

**Das Reisebüro Röpke
freut sich
auf Ihre Anmeldung**

Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz – unter
Telefon-Nr.:
035056 35068

Ob Flug- oder Busreise –
wir haben das passende
Angebot für die schönsten
Tage des Jahres
Wir beraten Sie gern!

Reisebüro Röpke
Inh. Hans Jürgen Röpke
Rathausstr. 14
01773 Altenberg

Umweltbewusst für unsere schöne Heimat Flüssiggas in Tanks und Flaschen für unser Erzgebirge

Erzgebirgstank... LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!

LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!

www.lausitz-propan.de | Tel.: 03533 811181

JETZT WECHSELN UND SPAREN

JETZT bis zu **40%** Förderung vom Staat

UNSER WEIHNACHTS-GESCHENK-TIPP

Verschenken Sie einen Reisegutschein

für eines unserer 8 ausgewählten Hotels.

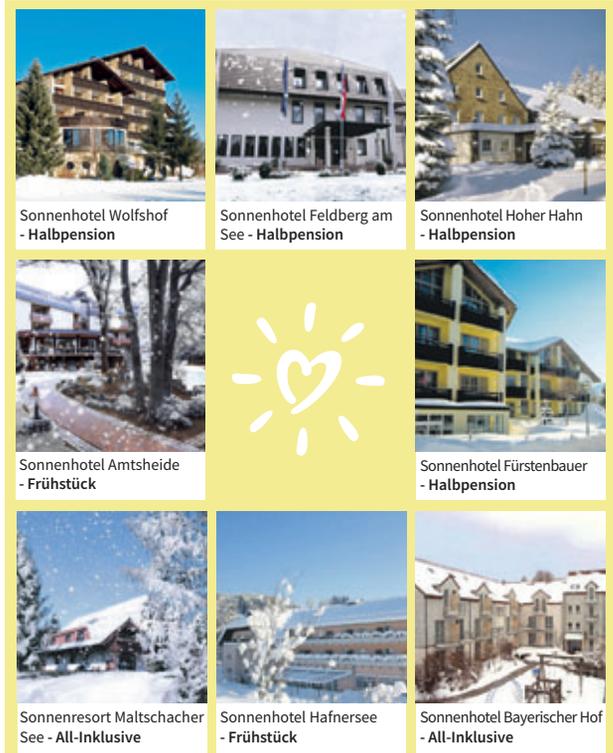
Sonderpreis für Leser:
pro Person im DZ oder EZ
statt € 179,- nur € 149,-

**3 Übernachtungen mit Früh-
stück, Halbpension oder
All-Inklusive-Verpflegung**
je nach Wahl des Hotels!

Bis zum 23.12.2020 können Sie die Gutscheine bei uns erwerben. Sie erhalten von uns einen Gutschein und können den Termin selbst bestimmen. Die Gutscheine haben Gültigkeit bis zum 31.12.2023 und können jeweils nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen) eingelöst werden.



Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.
Sonnenhotels GmbH, Gerhard-Weule-Str. 20, 38644 Goslar



Info & Buchung unter 0800 / 7744555 (kostenfrei) oder unter 05321 / 685540
Buchungscode: AB-2020-WGA Mail: info@sonnenhotels.de

sonnenhotels



Anzeigen

Mechaniker / Feinmechaniker gesucht!

Tätigkeitsbereich:
Instandsetzung / Überholung von Oldtimer-Bremsanlagen



AH Vogel
Grimmstr. 34
01139 Dresden
Tel. 0351/8305845
autohaus-vogel@gmx.com

Ich suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt für meine hausärztliche Praxis in Glashütte eine freundliche, engagierte und teamfähige

mediz. Fachangestellte (M/W/D) oder ähnliche Qualifikation

in Teilzeit (20 Std./Wo., vorw. vormittags). Wir bieten ein familiäres und persönliches Arbeitsumfeld mit vielseitigen Tätigkeiten. Über ihre schriftliche Bewerbung per Email (jobs.dr.danzmann@gmx.de) würde ich mich sehr freuen.

Dr. med. Claudia Danzmann
Emil-Lange-Str. 13
01768 Glashütte

- PKWs & Kleinbus
- Chemo- & Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen

Bärbel Proft
TAXI

(035 053) 320 180

Dresdner Str. 15
01768 Glashütte

Ihr freundliches Taxi
in Glashütte

Meisterbetrieb
KDF
Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpflaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

Wir suchen

Wir sind eine junge Familie auf der Suche nach einem Baugrundstück oder Abrisshaus ab ca. 500 m².

Mail: grundstueckgesucht@mein.gmx

Tel.: 0172 97 68 402

Baugrundstücke
für EFH gesucht!

Vermittlung
für Käufer
und Verkäufer
provisionsfrei!

LUXHAUS.

Heiko Eberth
Handelsvertretung
für LUXHAUS

Tel. 0174 203 32 76
Heiko.Eberth@luxhaus.de

Union Briketts

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett / Holzpellet
Steinkohle 25-50 mm | Koks 10-40 mm
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636

TELEFUNKEN

Bei Optik Hörakustik Mücklich funkt's!



Intelligente Hörsysteme

für mehr Hörkomfort in jeder Situation

Die Einstellungen der Hörsysteme werden mithilfe von Sensoren, künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen permanent mit der aktuellen Hörumgebung abgeglichen und darauf angepasst. Für hörbar mehr Komfort und weniger Höranstrengung in jeder Situation.



Exklusiv bei Ihrem HÖRExperten!

Optik Hörakustik **Mücklich**

Dippoldiswalde
Freital

Herrengasse 22
Dresdner Str. 218

03504/614702
0351/6412010

www.optik-muecklich.de

Anzeigen

**Kfz-Versicherung?
Jetzt wechseln
und sparen!**



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

**Vertrauensmann
Jürgen Menzel**
Telefon 03504 613418
Telefax 0800 2875321661
juergen.menzel@HUKvm.de
Zum Hochbehälter 3
01768 Glashütte
OT Oberfrauendorf
www.HUK.de/vm/juergen.menzel

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FEWES

Feinmechanische
Werkstätten Schlottwitz GmbH

Wir suchen ab sofort
einen Mitarbeiter (m / w / d) für den Bereich Arbeitsvorbereitung.
In Vollzeit 40 h / Woche (Teilzeit mind. 25 h / Woche wäre auch möglich).
Sie haben einen Abschluss als Techniker/in bzw. Industriemeister/in.
Praktische Erfahrungen aus einem Vorberuf in der Metallbranche (spanende Metallbearbeitung) wären von Vorteil. Außerdem Kenntnisse und Erfahrungen in der Qualitätssicherung.
Ihre Aufgabenbereiche wären die Fertigungsplanung, der technische Einkauf, die Vorrichtungskonstruktion, etc.
Auf Sie wartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen mittelständigen Unternehmen mit einer flachen Hierarchie. Nach einer angemessenen Einarbeitung wird eine selbständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise erwartet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bilden aus!
Ausbildungsbeginn 2021/22
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Liebstädter Straße 3
01768 Glashütte OT Schlottwitz
Telefon 03 50 53 / 4180
fewes@t-online.de
www.fewes.de



**KAFFEEWERKSTATT
GLASHÜTTE**

REPARATUR, BERATUNG, WARTUNG
VERKAUF VON:

**KAFFEEVOLLAUTOMATEN
ESPRESSOMASCHINEN
SIEBTRÄGER**

VON ALLEN NAMHAFTEN HERSTELLERN!

035053 320668 | KW.GLASHUETTE@GMAIL.COM
MARKT 17 / 19 | 01768 GLASHÜTTE
KAFFEEWERKSTATT-GLASHUETTE.COM




FOTO: KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE